

Inhaltsverzeichnis



UMWELT UND NACHHALTIGKEIT QUEHENBERGER LOGISTICS 2023 1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:..... 8

0. Allgemeines 9

0.1. Anwendungsbereich..... 9

0.2. Konsolidierter Nachhaltigkeitsbericht 9

0.3. Berechnung und Offenlegung unserer CO₂-Emissionen im Rahmen unserer
Geschäftstätigkeiten 9

0.4. Bericht Stichtage 9

0.5. Gleichstellungspolitik..... 9

0.6. Das Executive Board..... 10

0.7. Kurzer geschichtlicher Rückblick..... 11

0.8. Maßgeschneiderte Lösungen – Produkte..... 12

0.9. Unsere Mission, Vision und Werte 14

1. Strategie und Maßnahmen..... 15

1.1. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie..... 15

1.2. Säulen, Fokus und Ziele für nachhaltige Entwicklung 18

1.3. Integriertes Managementsystem IMS..... 19

1.4. Mitgliedschaften/Interessensvertretungen/Einflussnahme 21

1.4.1. IV 21

1.4.2.	CNL.....	22
1.4.3.	EcoVadis.....	22
1.4.4.	ZV	23
1.4.5.	BVL.....	23
2.	Wesentlichkeit.....	24
2.1.	Stakeholder.....	24
2.2.	Risiken und Chancen.....	27
3.	Ökologisch nachhaltig.....	29
3.1.	Ziele zur Reduktion des Corp. Carbon Footprint (CCF)	30
3.2.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante direkte THG-Emissionen Scope 1.....	32
3.2.1.	Erklärung Scope 1	32
3.2.2.	LKW-Flotte direkte CO ₂ -Emissionen: Zahlen und Daten	32
3.2.3.	Fakten und Maßnahmen.....	34
3.2.4.	Firmenfahrzeuge PKW-Emissionen direkte CO ₂ -Äquivalente: Zahlen und Daten	35
3.2.5.	Erdgas, Heizöl, Hackschnitzel: Zahlen und Daten	36
3.2.6.	NO _x Emissionen: Zahlen und Daten.....	38
3.2.7.	Fakten und Maßnahmen.....	39
3.2.8.	Kältemittel.....	41
3.2.9.	Kennzahlen und emissionsmindernde Maßnahmen, welche einen unmittelbaren Beitrag zu Scope 1 leisten.....	41
3.2.10.	Stromerzeugung aus eigenen Anlagen (Photovoltaik).....	46

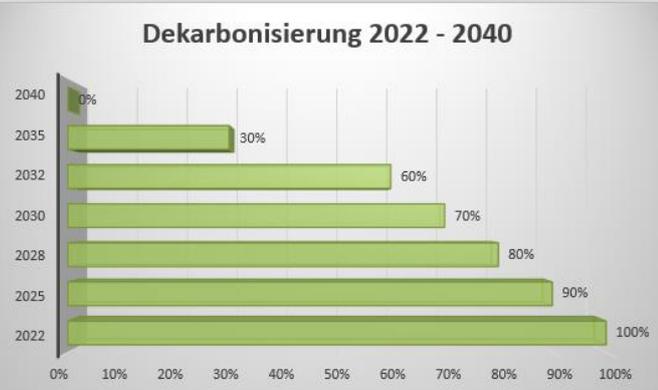
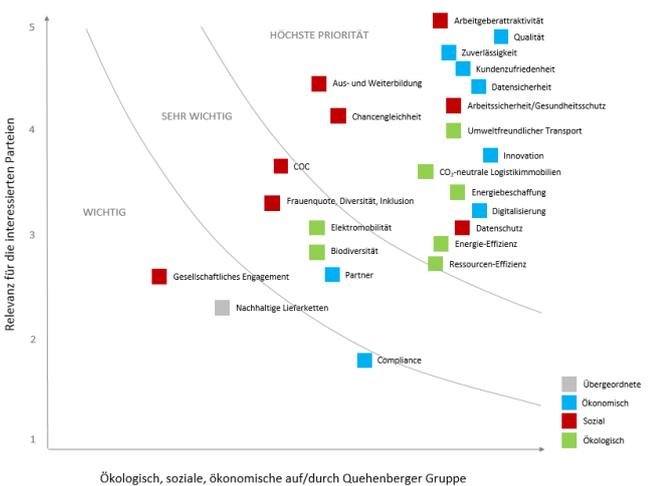
3.3.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2	47
3.3.1.	Erklärung Scope 2	47
3.3.2.	Energieverbrauch Strom allgemein: Zahlen und Daten	48
3.3.3.	Energieverbrauch Fernwärme: Zahlen und Daten	50
3.3.4.	Energieverbrauch Strom E-Fahrzeuge (PKW): Zahlen und Daten	51
3.3.5.	Elektromobilität als Ersatz für Verbrennungsmotoren: Maßnahme und Fakten	51
3.3.6.	Fakten und Maßnahmen.....	54
3.4.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante Emissionen Scope 3.....	55
3.4.1.	Erklärung Scope 3	55
3.4.2.	Eigenflotte Well-to-Wheel – indirekte CO ₂ -Emissionen: Zahlen und Daten ...	56
3.4.3.	Firmenfahrzeuge PKW – indirekte CO ₂ -Emissionen: Zahlen und Daten	58
3.4.4.	Flugreisen	60
3.5.	Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte/Umweltauswirkungen	61
3.5.1.	Abfallwirtschaft: Zahlen und Daten	62
3.5.2.	Wertstofftransporte	64
3.5.3.	Entsorgung und Abfallbehandlung.....	65
3.5.4.	Recycling4Smile	65
3.5.5.	Wasserverbrauch inklusive LKW Waschstraße Straßwalchen	65
3.5.6.	Diverses Material: Zahlen und Daten.....	66
3.5.7.	Bewusstsein und Kompetenz schaffen	68
3.6.	Zusammenfassung-Gesamtbilanz CO ₂ -Äquivalente	69

4.	Sozial nachhaltig	70
4.1.	Corporate Social Responsibility (CSR)	71
4.1.1.	Ethik und Compliance Richtlinie – Code of Conduct.....	72
4.2.	Talent-Gewinnung.....	74
4.2.1.	Hire a Q Family Member.....	74
4.3.	Qualifizierung und Kompetenzsteigerung	74
4.3.1.	Interne Ausbildungsprogramme.....	75
4.3.2.	Trainings und QeLearning	76
4.4.	Unternehmensbindung von Mitarbeiter	77
4.4.1.	Mobilitätsprogramm	77
4.4.2.	Check-In Day.....	77
4.4.3.	Talent Talk.....	77
4.4.4.	Mitarbeitergespräch	77
4.4.5.	Corporate Benefits.....	78
4.4.6.	Impfangebote.....	78
4.5.	Gesundheitsschutz.....	79
4.5.1.	QActive	79
4.5.2.	Mitarbeiter bewegen Mitarbeiter	80
4.5.3.	Externe Sportveranstaltungen	80
4.5.4.	Fußballturnier in Straßwalchen	81
4.5.5.	Sportliche Team Building Aktivitäten:	81

4.5.6.	Gesundes Eck	82
4.5.7.	Gesundes Essen bei In-House-Veranstaltungen	82
4.5.8.	Gourmet Speisen	83
4.6.	Arbeitssicherheit.....	84
4.6.1.	Arbeitsunfälle	85
4.6.2.	Beinaheunfälle-Unsichere Handlungen	86
4.6.3.	Betriebsarzt.....	86
4.6.4.	Fuhrpark Maßnahmen	86
4.6.5.	Tankstelle und Werkstätte	87
4.6.6.	Überprüfung/Wartung der Fahrzeuge	87
4.6.7.	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.....	87
4.7.	Chancengleichheit Diversity-Management.....	89
4.8.	Gemeinnütziges Engagement	91
4.8.1.	Schulführungen.....	91
4.8.2.	Weihnachtskarten	91
4.8.3.	Fußballcamps für Kinder	91
4.8.4.	Geschenke der Hoffnung	92
4.8.5.	Blutspendeaktion	92
4.9.	Mitarbeitermobilität.....	93
4.10.	Home Office AT/DE.....	93
4.11.	Meetings/Trainings: Online, Hybrid oder Präsenz	94

5. Ökonomisch nachhaltig	95
5.1. Zahlen und Fakten hinter Quehenberger Logistics	95
5.2. Marktpräsenz	96
5.3. Digitalisierung.....	97
6. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten.....	98
6.1. Datenschutz – DSGVO	98
6.2. Rechtssicherheit und -konformität.....	98
6.3. Arbeitszeiten	99
6.4. Lieferanten und Partner Compliance.....	99
7. Übersicht der GRI-Indikatoren	100

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:

	<p>Projekt Q-zERo Emission*</p> <p>*Treibhausgas-Emissionen</p>									
<p>Die für Quehenberger wesentlichen Sustainable Development Goals (SDGs):</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ökologisch nachhaltig</td> <td>  </td> <td>Umweltfreundliche Transporte, CO₂-neutrale Logistikimmobilien sofern in unserem Besitz, Ressourcen-Effizienz</td> </tr> <tr> <td>Sozial nachhaltig</td> <td>  </td> <td>Talent-Gewinnung, Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Compliance + COC, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit</td> </tr> <tr> <td>Ökonomisch nachhaltig</td> <td>  </td> <td>Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Lieferanten und Partner Compliance, Nachhaltiges Wirtschaften</td> </tr> </table>	Ökologisch nachhaltig		Umweltfreundliche Transporte, CO ₂ -neutrale Logistikimmobilien sofern in unserem Besitz, Ressourcen-Effizienz	Sozial nachhaltig		Talent-Gewinnung, Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Compliance + COC, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit	Ökonomisch nachhaltig		Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Lieferanten und Partner Compliance, Nachhaltiges Wirtschaften
Ökologisch nachhaltig		Umweltfreundliche Transporte, CO ₂ -neutrale Logistikimmobilien sofern in unserem Besitz, Ressourcen-Effizienz								
Sozial nachhaltig		Talent-Gewinnung, Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Compliance + COC, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit								
Ökonomisch nachhaltig		Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Lieferanten und Partner Compliance, Nachhaltiges Wirtschaften								
<p>Wesentlichkeitsmatrix mit gewichteten Auswirkungen</p>										
<p>Nachhaltigkeitsstrategie</p>										
<p>1</p> <p>Einklang der drei Säulen Ökologie, Soziales und Ökonomie</p>	<p>2</p> <p>Mehrwert schaffen und CO₂ reduzieren</p>	<p>3</p> <p>Innovationen fördern und digital implementieren</p>	<p>4</p> <p>Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. den Pariser Abkommen</p>	<p>5</p> <p>Orientierung an den Sustainable Development Goals</p>						
<p>Alle Abbildungen sind auch direkt im Nachhaltigkeitsbericht enthalten, nummeriert und erklärt.</p>										

0. Allgemeines

0.1. Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich des Nachhaltigkeitsberichtes 2023 entspricht den *Zertifikaten* bzw. wo vorhanden den Anhängen der Zertifikate ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001/ 01,02,03,04,05,07 – Stand 31.12.2021 und liegt zur Einsichtnahme in der Security GmbH am Laufwerk unter T:\SeQurityBergheim\QM\AQQ\KPI_Kennzahlen_Prozessmessung\KPI_zu_MM_Review_und_NB\0.1_Anwendungsbereich\2023_bis_231231 auf.

0.2. Konsolidierter Nachhaltigkeitsbericht

Die Geis Gruppe übernimmt rückwirkend zum 1. Januar 2023 eine Mehrheit von 66 Prozent der Geschäftsanteile von Quehenberger Logistics (Augustin Quehenberger Group GmbH). Durch die Übernahme entsteht bereits für das Geschäftsjahr 2023 der erste konsolidierte Nachhaltigkeitsbericht, welcher nach Veröffentlichung zum Download unter <https://geis-group.eu/downloads> zur Verfügung steht.

0.3. Berechnung und Offenlegung unserer CO₂-Emissionen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten

Unsere CO₂-Berechnungen basieren auf [nachhaltigen und anerkannten Methodologien/Standards], um sicherzustellen, dass die Ergebnisse präzise und vergleichbar sind.

Wir haben sämtliche Aspekte unserer Geschäftstätigkeiten berücksichtigt, von der Produktion bis zur Lieferkette, um ein umfassendes Bild unserer Umweltauswirkungen zu erhalten.

0.4. Bericht Stichtage

Alle Zahlen sind Kalenderjahr basierend. Ausnahmen sind bei Tabellen explizit genannt.

0.5. Gleichstellungspolitik

Im Sinne der Gleichstellungspolitik (Gender Mainstreaming) möchten wir darauf hinweisen, dass sich alle in diesem Bericht befindlichen Formulierungen trotz männlicher Schreibweise immer sowohl auf das männliche als auch auf das weibliche Geschlecht beziehen.

0.6. Das Executive Board



Abbildung 1 Das Executive Board: v.l.n.r Christian Fürstaller (CEO), Rodolphe Schoettel (CFO), Klaus Hrazdira (COO)

Quelle: Quehenberger Logistics

DAS VERTRAUEN UND DIE GUTEN BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN, PARTNERN UND MITARBEITERN IST UNSER GRÖSSTER ERFOLG.

Qualitätsarbeit und eine mittelständische Unternehmenskultur machen die Unternehmen von Quehenberger aus. Innerhalb der Unternehmensgruppe werden international agierende Logistikunternehmen mit hohem Qualitätsverständnis geführt.

Quehenberger Logistics ist ein mittelständischer, eigentümergeführter Qualitätsanbieter für Transportmanagement, Netzwerk- und Kontraktlogistik mit internationaler Ausrichtung. Die Qualität der Dienstleistung beruht auf der Kompetenz des internationalen Managements, auf der Erfahrung langjähriger Mitarbeiter sowie der Flexibilität einer Organisation mit flachen Hierarchien.

Bei Quehenberger Logistics zählen der persönliche Kontakt zu Kunden und Partnern sowie die gegenseitige Verpflichtung durch Handschlagqualität. Als mittelständisches Unternehmen sind wir bei Quehenberger Logistics auf jene Branchen und Regionen fokussiert, in denen wir unsere hohen Qualitätsstandards erfüllen können.

Standardisierte Produkte, erprobte Branchenlösungen, und eine ausgezeichnete Partnerlandschaft garantieren höchste Effizienz.

Wer Beziehungen aufbaut und pflegt, die auf Vertrauen und Partnerschaft basieren, der nimmt sein Gegenüber ernst und sucht den gemeinsamen Erfolg. Wir von Quehenberger Logistics leben diese Einstellung, denn sie hat unser wirtschaftliches Handeln von Anfang an geprägt.

0.7. Kurzer geschichtlicher Rückblick

	2023	Die deutsche Geis Gruppe übernimmt eine Mehrheit von 66% der Geschäftsanteile von Quehenberger Logistics.
Zum 2. Mal in Folge 100 Mio. EUR jährliche Umsatzsteigerung.	2022	
	2021	Umsatzrekord über 500 Mio. EUR. Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 700.000m ² .
10 jähriges Bestehen der Marke Quehenberger Logistics.	2020	
	2019	Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 500.000m ² .
Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 400.000m ² . Erweiterung der Präsenz in Osteuropa um die Märkte Polen und Kasachstan. Gründung von Quehenberger Logistics Schweden. Verkauf der Anteile an der Q Logistics GmbH an die ÖBB-Holding AG. Übernahme der Alpin Spedition GmbH.	2018	
	2017	Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 300.000m ² . Eröffnung acht neuer Logistikstandorte. Joint Venture mit der ÖBB-Holding AG im Bereich Stückgut Österreich – Gründung der Q Logistics GmbH.
Gründung der Quehenberger Air + Ocean GmbH. Umfirmierung der X1 EXPRESS GmbH in Quehenberger Express GmbH.	2015	
	2014	Übernahme der Günter Bauer Transportgesellschaft. Übernahme der deutschen Transalkim Internat. Speditions GmbH mit Standorten in Deutschland, Rumänien, Ungarn und den Niederlanden.
Übernahme der Logwin Standorte in der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Mazedonien, Rumänien, Bulgarien, Serbien. Übernahme der X1 EXPRESS GmbH.	2013	
	2012	Umfirmierung der AUGUSTIN Network (ehem. LKW Augustin) in Quehenberger Logistics.
Übernahme des Geschäftsbereiches Road + Rail Osteuropa und des Netzwerks Österreich von der Logwin AG durch Christian Fürstaller, Rodolphe Schoettel und Rudi Quehenberger. Umbenennung des Unternehmens in Quehenberger Logistics.	2010	
	2009	Übernahme von LKW AUGUSTIN durch Christian Fürstaller und Rodolphe Schoettel.
<i>Umfirmierung von Lausenhammer in die R. Quehenberger Spedition.</i>	1983	
	1965	<i>Eintritt von Rudi Quehenberger in das Transportunternehmen Lausenhammer Salzburg.</i>

0.8. Maßgeschneiderte Lösungen – Produkte

		
<p>Kontraktlogistik</p>	<p>Luftfracht</p>	<p>Seefracht</p>
		
<p>Teilladungen/ Komplettladungen</p>	<p>Branchennetzwerke</p>	<p>Projekttransporte</p>
		
<p>Zollservices</p>		

Abbildung 2 Produktübersicht Quehenberger Logistics

Quelle: Quehenberger Logistics

PRODUKTE	Beschreibung
Kontraktlogistik	Mit den Services von Quehenberger Logistics profitieren unsere Kunden von einer besonders hohen Anpassungsfähigkeit. Unsere maßgeschneiderten Lösungen im Bereich Kontraktlogistik sichern nicht nur reibungslose Abläufe, sondern auch deutliche Wettbewerbsvorteile.
Luftfracht	Dank unseres starken, globalen Netzwerks profitieren unsere Kunden von raschen und verlässlichen Door-to-Door-Lösungen. Hinzu kommen maßgeschneiderte Transportkonzepte für individuelle Bedürfnisse und Zollservices, die einen unkomplizierten und sicheren Transportablauf sicherstellen.
Seefracht	Mit unseren Seefrachtprodukten bieten wir maßgeschneiderte Möglichkeiten für maritime Waren-, Spezial-, Schwer- und Gefahrguttransporte. Eine systematische Durchleuchtung der Logistikkette und unser Door-to-Door-Service sorgen dabei für einen sicheren und kostengünstigen Transport der Waren.
Teilladungen/ Komplettladungen	Unsere erfahrenen und kompetenten Mitarbeiter sorgen mit ihren detaillierten Branchen- und Regionalkenntnissen für eine reibungslose Abwicklung der Transporte. Wir finden den effizientesten Weg für die Waren unserer Kunden.
Branchennetzwerke	Maßgeschneiderte Lösungen für spezifische Anforderungen – das ist unser Versprechen an unsere Kunden. Um dies zu erfüllen, haben wir über die Jahre weitreichende, starke Branchennetzwerke für Retail, Fashion, Konsumgüter und Reifen aufgebaut.
Projekttransporte	In Zentral- und Osteuropa verfügen wir über erfahrene und eingespielte Projektverbindungen und sind somit in der Lage, für nahezu alle erdenklichen Abmessungen und Gewichte die richtigen Fahrzeugkombinationen stellen zu können – unabhängig, ob es sich um durchgängige Landtransporte oder multimodale Lösungen über Binnenwasserstraßen handelt.
Zollservices	Um den Aufwand in diesem Bereich zu reduzieren, bieten Ihnen die Zollservices von Quehenberger Logistics ein umfassendes Lösungspaket. Unsere Experten in Zentral- und Osteuropa verfügen über Fachwissen zu sämtlichen Zollverfahren und wickeln Warentransporte rasch und zuverlässig ab.

0.9. Unsere Mission, Vision und Werte

DIENSTLEISTUNG WIRD VON MENSCHEN GEMACHT, DESHALB STEHEN BEI UNS DIE MENSCHEN IM MITTELPUNKT.



Abbildung 3 Mission, Vision und Werte

1. Strategie und Maßnahmen



Die Nachhaltigkeit ist Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

1.1. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Das Executive Board ist übergeordnet für die Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich.

Nachhaltigkeit ist für uns keine Bürde, sie verschafft uns eine stabile Basis für den globalen Wettbewerb. Auch wenn viele meinen, Nachhaltigkeit sei in Zeiten wirtschaftlicher Anspannung und zusätzlicher Auflagen „kein Thema“, so sind wir von Quehenberger Logistics ganz im Gegenteil der festen Überzeugung, dass wir mit unserem ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Engagement auf dem richtigen Weg sind. Im Zuge der Globalisierung wird Nachhaltigkeit zum zentralen Wettbewerbsfaktor für international agierende Unternehmen.

Das Ziel des unternehmerischen Handelns ist klar und eindeutig definiert. Durch den wirtschaftlichen Erfolg, die ständige Optimierung unserer Leistungen sowie der eigenverantwortlichen Einbindung unserer Mitarbeiter wollen wir unseren Beitrag leisten, um die Lebens- und Arbeitsqualität der Menschen nachhaltig und langfristig zu verbessern.

Wir sehen deshalb Qualität, Sicherheit und Umwelt als integrierte und untrennbar miteinander verbundene Bausteine eines nachhaltigen Unternehmenserfolges.

Wir bemühen uns, die positiv verstärkenden Wirkungen jedes einzelnen Faktors auf die beiden anderen Faktoren bewusst zu machen und zu nutzen. Wir sind uns der umweltbezogenen Verantwortung bewusst – daher bekennen wir uns zum aktiven und vorbeugenden Umweltschutz sowie zu nachhaltigem Handeln.

Wir möchten mehr als nur die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften.

Wir beachten die Auswirkungen auf die Bereiche Luft, Wasser, Boden und Lärm. Grundlagen für die Bewertung sind dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die in den Normen geforderten Vorgaben sowie die formulierten Umweltziele.

1	2	3	4	5
Einklang der drei Säulen Ökologie, Soziales und Ökonomie	Mehrwert schaffen und CO₂ reduzieren	Innovationen fördern und digital implementieren	Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. den Pariser Abkommen	Orientierung an den Sustainable Development Goals
Ziel ist es, Verantwortung für die Umwelt, soziales Engagement und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Einklang zu bringen. Unter dem wirtschaftlichen Aspekt können unsere Handlungen und Aktivitäten über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinausgehen.	Wir schaffen Mehrwert für unsere Kunden sowie für das Unternehmen – und reduzieren gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck. Diese Idee steht im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie und den damit verbundenen Zielen.	Innovationen und das Schaffen von Mehrwert mit weniger Ressourcen sind wesentliche Faktoren, wenn es darum geht, nachhaltig zu wirtschaften. Insbesondere die Digitalisierung sehen wir als wesentliches Element, um Prozesse effizienter zu machen und somit Ressourcen einzusparen.	Dabei orientieren wir uns an staatlichen und überstaatlichen Zielsetzungen wie den Klimaneutralitätsplänen der Bundesregierung und der EU oder den Pariser Klimaschutzzielen.	Auch die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen beziehen wir in unser Nachhaltigkeitsmanagement ein und setzen elf von siebzehn ausgewählten Zielen in den Vordergrund, welche besonders eng mit unseren Geschäftsfeldern verbunden sind.

Abbildung 4 Strategie

Im Rahmen unserer technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Unternehmens. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten.

	<p>Quehenberger Logistics will mit dem Projekt „Q-zERo Emission*“ bis 2040 Klimaneutralität erreichen.</p> <p><small>*(Treibhausgas-Emissionen)</small></p>
---	---

Schon heute reduzieren wir unsere CO₂-Emissionen kontinuierlich durch den Einsatz von alternativen Antriebssystemen.

Mit unserem Partner „GRYN“ haben die Kunden die Möglichkeit, ihre Logistikdienstleistungen in allen Geschäftsbereichen klimaneutral abzuwickeln.

Um eine Entwicklung zu gewährleisten, berücksichtigen wir die drei Säulen der Nachhaltigkeit: **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie**. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur dann wirtschaftlich erfolgreich sein können, wenn wir dies im Einklang mit unserer natürlichen und sozialen Umwelt tun.

1.2. Säulen, Fokus und Ziele für nachhaltige Entwicklung

Ökologisch nachhaltig	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-ENRICHTUNGEN	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	Umweltfreundliche Transporte, CO ₂ -neutrale Logistikimmobilien sofern in unserem Besitz, Ressourcen-Effizienz
	12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	
Sozial nachhaltig	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	Talent-Gewinnung, Unternehmensbindung, Arbeitsicherheit, Compliance + COC, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit
	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	
Ökonomisch nachhaltig	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE
			Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Lieferanten und Partner Compliance, Nachhaltiges Wirtschaften

Abbildung 5 Säule, Ziele und Fokus für nachhaltige Entwicklung



Quelle: United Nations Department of Global Communications

1.3. Integriertes Managementsystem IMS

Unser Unternehmen hat seit 2001 ein integriertes Managementsystem implementiert, welches sich im Moment aus ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, GDP, SQAS, AEO-C/S/F und derzeit im Aufbau der ISO 27001 zusammensetzt.

Ein integriertes Managementsystem ist umso erfolgreicher, je besser das Zusammenwirken und das Engagement aller am System beteiligten Personen gewährleistet sind. Dies gilt für die Geschäftsführung wie für die Abteilung Qualität Sicherheit und Umwelt, und natürlich auch für jeden einzelnen Mitarbeiter.



Abbildung 6 Standards, nach denen wir arbeiten

Diese Standards tragen dazu bei, die verschiedenen Anforderungen in den Bereichen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheit aufeinander abzustimmen und umzusetzen.

Zur ständigen Verbesserung der Energie-Effizienz finden in regelmäßigen Abständen Energie-Audits nach dem Energie-Effizienzgesetz statt.



Aktuelle Normen/Zertifizierungen/Bewertungen

Qualitätsmanagement	Nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015
Umweltmanagement	Nach der internationalen Norm für Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015
Sicherheits- und Gesundheitsmanagement	Nach der internationalen Norm für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ISO 45001:2018
Good Distribution Practice (GDP)	Explizit für den Bereich Transport ausgestellte Zertifikate bestätigen die GDP konforme Abwicklung der Transporte, jedoch nicht eine Registrierung in der europaweit zentralen Datenbank mit der Bezeichnung EudraGMDP
Sicherheits- und Qualitäts-Bewertungssystem → Safety and Quality Assessment System (SQAS)	SQAS ist eine Norm des Europäischen Chemischen Industrieverbands. Sie dient der Bewertung der Qualität, Sicherheit und Umweltverträglichkeit bei Logistik Anbietern.
Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (ZWB) / Authorised Economic Operator (AEO-C/F/S)	Als Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter – engl. Authorised Economic Operator – wird im Zollrecht der Europäischen Union ein geprüfetes Unternehmen bezeichnet, das bestimmte Privilegien genießt.
Informationssicherheitsmanagement Befindet sich derzeit im Aufbau	Die internationale Norm ISO/IEC 27001 spezifiziert die Anforderungen für Herstellung, Einführung, Betrieb, Überwachung, Wartung und Verbesserung eines dokumentierten Informationssicherheitsmanagementsystems unter Berücksichtigung der Risiken innerhalb der gesamten Organisation.

1.4.2. CNL

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei CNL (Council for sustainable logistics)	
--	---

Der Fokus von CNL: Der erste Schwerpunkt von CNL ist eine Kooperation mit den Herstellern von E-Nutzfahrzeugen zu entwickeln, welche den Anforderungen von CNL Mitgliedern entsprechen. Services von CNL:

	Benefit
1.	Regelmäßige Information über die neuesten Entwicklungen, Erneuerungen und Technologien auf dem Sektor nachhaltige Logistik.
2.	Erstellung von ökologischen, sozialen, politischen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten.
3.	Beratung über die Finanzierung. Details unter: http://councilnachhaltigelogistik.at/

1.4.3. EcoVadis

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei EcoVadis (internationale Plattform für CSR-Ratings)	
---	---

EcoVadis hat es sich zum Ziel gesetzt, Umwelt- und Sozialpraktiken durch konsequente Nutzung globaler Lieferketten zu verbessern. EcoVadis betreibt die erste gemeinschaftliche Plattform die es Unternehmen ermöglicht, die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf Nachhaltigkeit quer durch 220 Bereiche und 180 Länder zu messen. Unternehmen können Risiken managen und Umweltinnovationen in ihren globalen Lieferketten vorantreiben.

Wir werden durch EcoVadis einer jährlichen Bewertung unterzogen und sind bemüht, uns durch ständige Weiterentwicklung zu verbessern. Unsere Kunden können sich durch das Freischalten der Scorecard einen Überblick unseres Unternehmens verschaffen.

1.4.4. ZV

Quehenberger Logistics ist Mitglied beim Zentralverband der Spedition & Logistik



Der Zentralverband Spedition & Logistik ist eine Interessensvertretung auf freiwilliger Basis für Spediteure und Logistik-Dienstleister mit Speditionskonzession. Der ZV ist unabhängig, überparteilich und verkehrsmittelneutral. Der Verband ist Mitglied in der internationalen Dachorganisationen FIATA und in der europäischen Dachorganisation CLECAT. Der ZV vertritt die Interessen seiner Mitglieder auch grenzüberschreitend.

1.4.5. BVL

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei der Bundesvereinigung Logistik Österreich und Deutschland



Seit gut vier Jahrzehnten agiert die BVL Österreich ehrenamtlich das Kompetenznetzwerk zugunsten des wachsenden Logistiksektors.

Als Österreichs größtes Netzwerk für Logistikerinnen und Logistiker leistet die BVL einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und praxisbezogenen Anwendung der Logistik. Ziel der BVL ist es, eine neutrale Plattform zur Verfügung zu stellen, um einen interdisziplinären Erfahrungsaustausch zwischen Praxis, Wissenschaft und Lehre zu gewährleisten. Im Zentrum stehen Wissenstransfer und Bewusstseinsbildung für Branchenanliegen.

2. Wesentlichkeit

17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE

Die als relevant identifizierten Themen wurden den drei Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie zugeordnet und entsprechend ihrer Bedeutung für die Quehenberger Logistics und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Wesentlichkeitsmatrix angeordnet.

Es findet ein kontinuierlicher Dialog mit den Stakeholdern statt. Dieser Austausch wird genutzt, um wichtige Trends und Entwicklungen in der Gesellschaft und den Geschäftsbereichen wahrzunehmen – und sie bei der Ausgestaltung der unternehmerischen Verantwortung zu berücksichtigen.

2.1. Stakeholder

Unsere Stakeholder sind all diejenigen interessierten Parteien, welche mit unserem Unternehmen im Kontext stehen und dieses somit mehr oder weniger stark beeinflussen. Im gemeinsamen Miteinander aller Beteiligten sind wir persönlich, direkt, leidenschaftlich in der Dienstleistung, loyal und zielorientiert. Diese Eigenschaften entsprechen unseren Markenwerten. Wir definieren folgende Gruppen von Beteiligten:

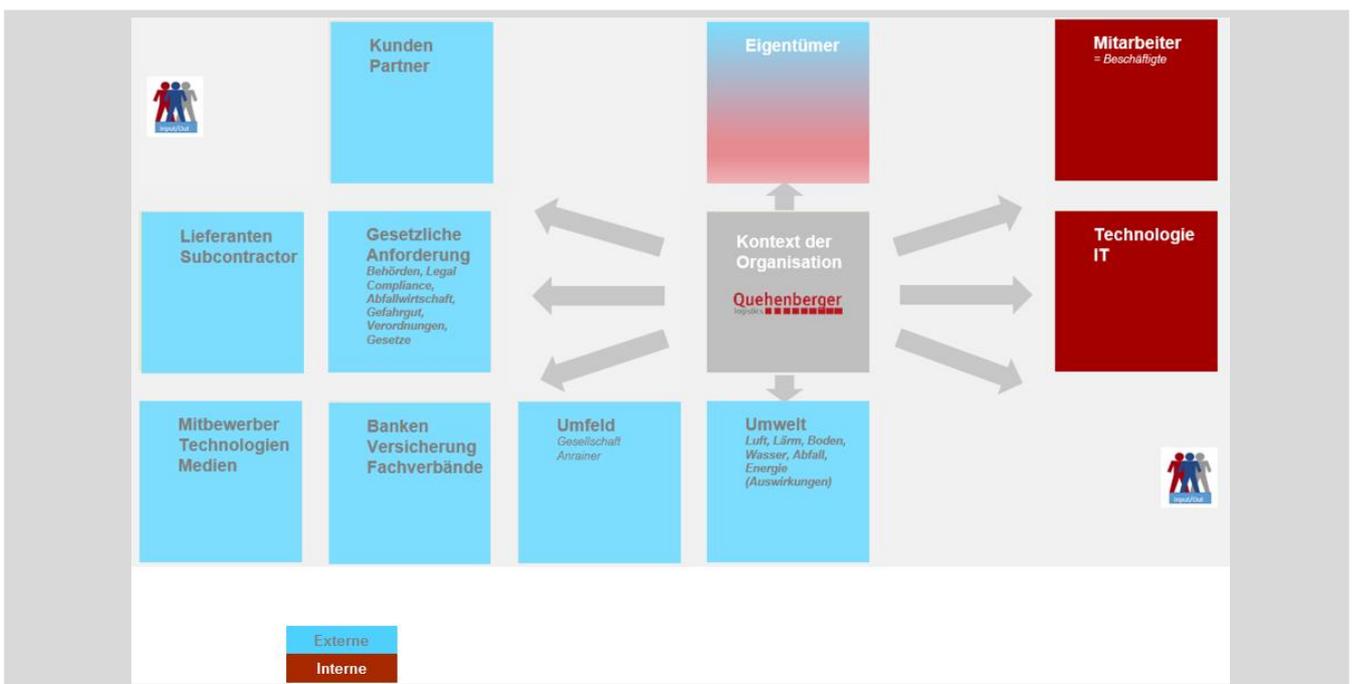


Abbildung 7 Interessierte Parteien von Quehenberger Logistics

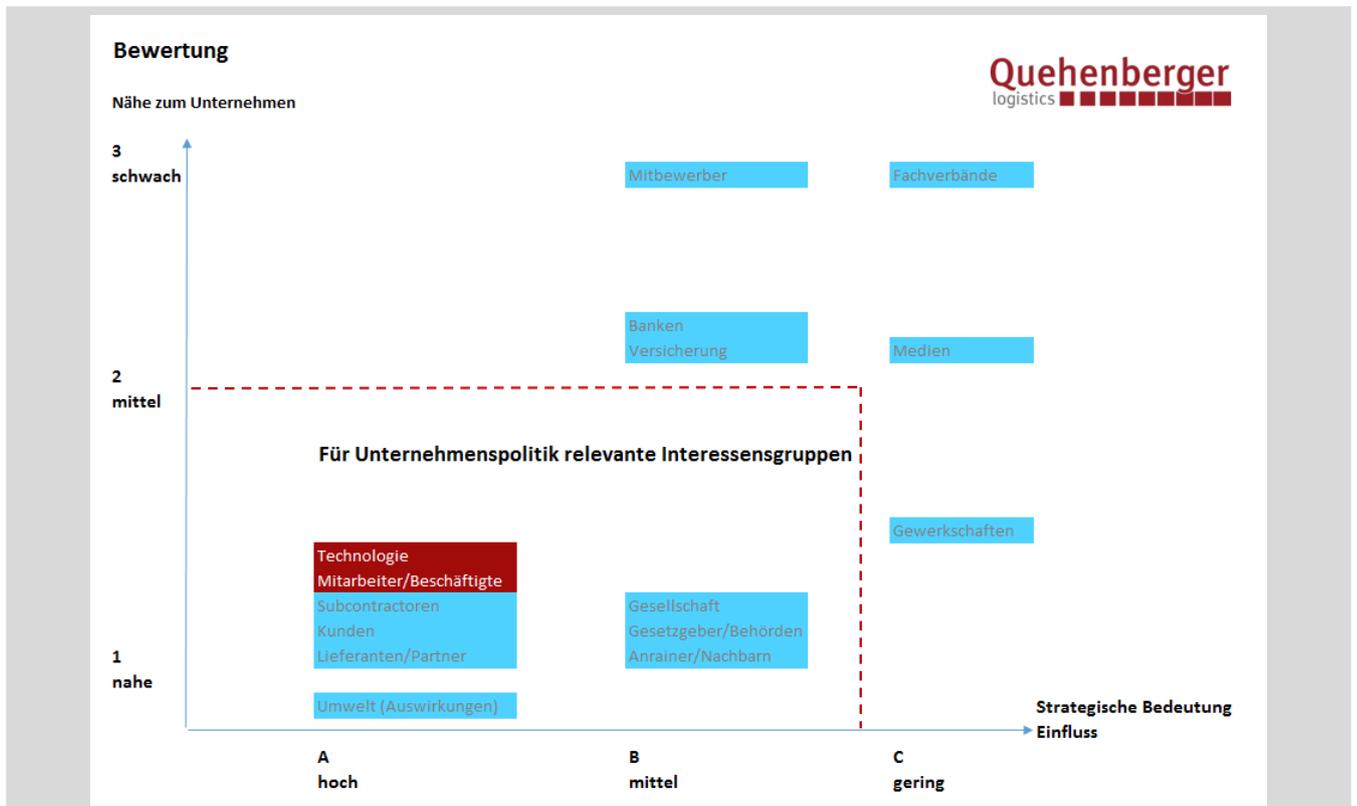


Abbildung 8 Nahestehende mit strategischer Bedeutung interessierte Parteien von Quehenberger Logistics

Kommunikation mit Stakeholdern

Wir nutzen unterschiedliche Medien als Kommunikationsmittel.

Mitarbeiter Intranet Email-Newsletter Mitarbeiterzeitung Zufriedenheitsbefragung eLearning Persönliche Gespräche mit allen Führungskräften Persönliche Gespräche mit allen Mitarbeitern	Kunden Kundenmagazin Zufriedenheitsbefragungen Persönliche Gespräche Arbeitsmediziner Arbeitsausschuss-Sitzung
Behörden Ämter Gewerbeamt: Generelle Auskünfte BH: Verwaltungsstrafangelegenheiten Bauamt: Bauangelegenheiten Finanzamt: Fragen / Anliegen zu Finanzthemen AMS: Einstellungsförderungen, Ausschreibungen Wirtschaftskammer: rechtliche Auskünfte, Entsendungen, Lehrlingsförderung Arbeiterkammer: Klärung, Auskünfte, Anfragen (einvernehmliche Auflösungen von Lehrverträgen)	Logistik-/Speditionspartner Partner Review Meeting Öffentlichkeit Werbeauftritt Social Media

Abbildung 9 Interne und externe Kommunikation

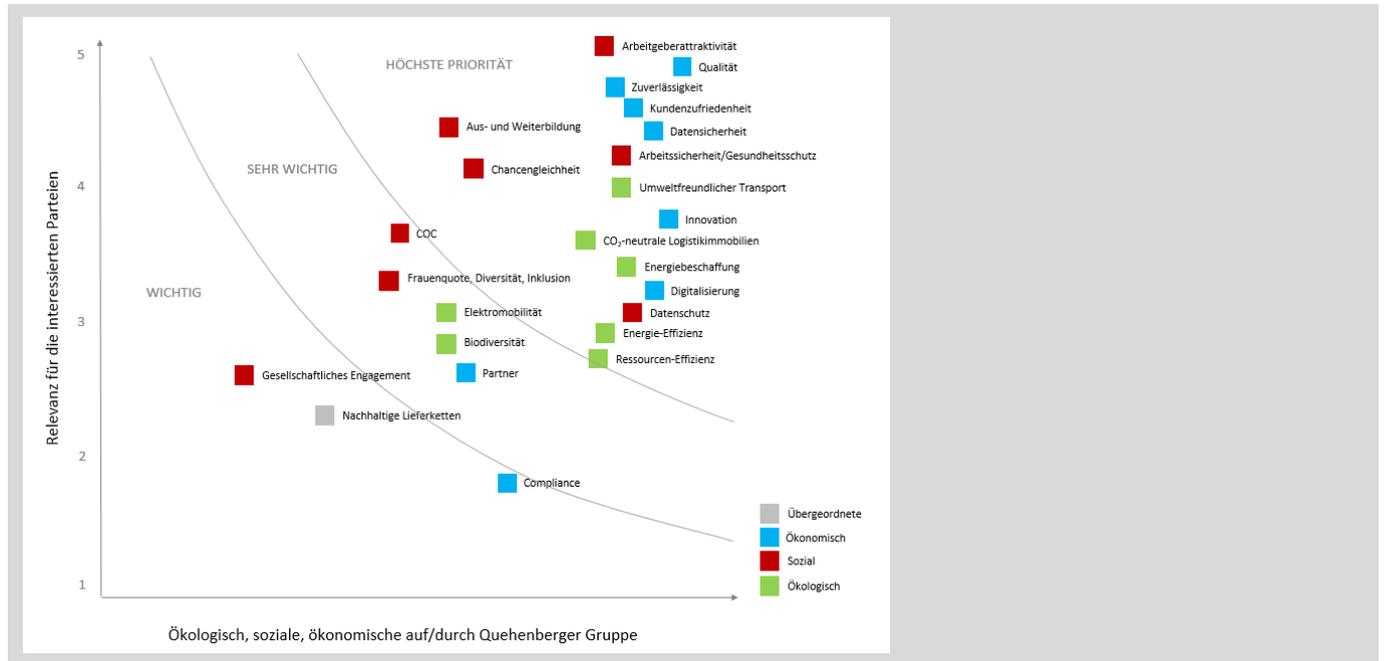


Abbildung 10 Auswirkung und Relevanz – Wesentlichkeit

2.2. Risiken und Chancen

Auszug aus der Dokumentation „Risikomatrix gesamt Kontext und Aspekte“

Ökologisch	Sozial	Ökonomisch
<p>Im Bereich Ökologie ist das Emittieren von Emissionen – sowohl CO₂, als auch Lärm und Feinstaub – speziell beim eigenen Fuhrpark ein maßgeblicher negativer Aspekt. Quehenberger ist es deshalb ein großes Anliegen, Emissionen zu reduzieren, soweit dies möglich ist.</p> <p>Im Bereich Gefahrgut/-stoff werden Experten ausgebildet (z. B. Gefahrgutbeauftragte) und alle beteiligten Mitarbeitenden geschult. Hier wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess bei Abweichungen gelebt. Quehenberger ist seit 2001 nach ISO 14001 umweltzertifiziert und arbeitet kontinuierlich an der Reduzierung der Emissionen. Beispielsweise ist der komplette Fuhrpark auf Euro VI Norm umgestellt und im Fleetmanagement werden regelmäßige Fahrertrainings für ein spritsparendes Fahren durchgeführt. Des Weiteren wird in alternative Antriebstechnologien investiert. Unseren Kunden wird auch eine Kompensation von Transportemissionen angeboten, wo diese nicht vermieden werden können. Die Logistikstandorte werden sukzessive mit energieeffizienter Technologie wie LED-Umrüstung oder Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.</p>	<p>Ein weiteres Risiko stellt der demographische Wandel dar, mit dem ein akuter Fachkräftemangel in der ganzen Logistikbranche einhergeht. Durch eine starke Mitarbeiterorientierung und anderen Instrumenten versucht Quehenberger seine Mitarbeiter an sich zu binden, was zu weniger Fluktuation führen soll. Mitarbeiterorientierung, Mitarbeiterförderung und Employer-Branding werden ebenfalls kontinuierlich weiter ausgebaut.</p> <p>Dem vom Corona-Virus ausgehenden Risiko für die Gesundheit der Mitarbeitenden wurde frühzeitig durch die Einrichtung der Taskforce begegnet. Die ersten Warnhinweise wurden sehr ernst genommen und bereits im Februar 2020 wurde über wichtige Schritte entschieden. Im März 2020 lag ein für das gesamte Unternehmen gültiger Pandemieplan vor und es wurden entsprechende Hygienevorschriften definiert. Die Schutzmaßnahmen wurden laufend geprüft, regelmäßig den Entwicklungen angepasst und durchgängig kommuniziert. So konnte durch planvolles und konsequentes Handeln ein entscheidender Beitrag zum Schutz der Beschäftigten während der Pandemie geleistet und zugleich der reibungslose Ablauf der Prozesse aufrechterhalten werden.</p> <p>Die Taskforce wird, wenn notwendig, auf alle Themenbereiche ausgerollt, und gilt als zentrales Krisenmanagement. Diversität spielt in einer Branche mit vielen Nationalitäten eine große Rolle. Deshalb ist das Thema Diversität sowie auch Integrität sehr wichtig.</p>	<p>Gesamtwirtschaftliche Risiken für die Quehenberger Gruppe sind branchenbezogene Themen wie steigende Rohöl-, Treibstoff- und Heizölpreise, erhöhte Steuern oder transportbezogene Abgaben für Transportdienstleistungen.</p> <p>Ökonomische Risiken sind der andauernde Wettbewerbsdruck oder eine möglicherweise einsetzende Rezession aufgrund des Ukraine Krieges.</p> <p>Die Lieferengpässe bei zentralen Vorprodukten in der Industrie haben sich auch auf die Logistik-Branche ausgewirkt. Speziell im Bereich Automotive-Logistik kam es zu Mengen-Schwankungen.</p> <p>Die insgesamt langen Lieferzeiten könnten auch in Zukunft den Geschäftsbetrieb erschweren.</p> <p>Sanktionen gegen Russland bzw. der Krieg zwischen Russland und Ukraine.</p> <p>Steigende Gefahr eines Blackouts, welches je nach Länge eine entsprechende Gefährdung des Betriebes nach sich ziehen würde.</p>



Zur frühzeitigen Identifikation von Gefährdungspotenzialen ist ein kontinuierliches Risikocontrolling sowie der auf das Unternehmen abgestimmte risikobasierende Ansatz wichtig.

Die verantwortlichen Führungskräfte der Geschäftsbereiche werden in regelmäßigen Abständen über identifizierte Risiken und die definierten Maßnahmen informiert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf solchen Risiken, die sich aus strategischen Entscheidungen ergeben und die Existenz des Unternehmens gefährden könnten.

Dies erfordert auch eine Sensibilisierung der Belegschaft durch Schulung, Information, Vorleben durch Führungskräfte, usw.

Von größter Bedeutung ist außerdem, dass von der Geschäftstätigkeit keine Gefahren für Menschen, Umwelt und Gesellschaft ausgehen.

3. Ökologisch nachhaltig

Als verantwortungsvolles und vorausdenkendes Unternehmen ist es uns wichtig, unseren Teil zu einer umweltfreundlichen Logistik beizutragen. Gerade in unserer Branche ist die Herausforderung, nachhaltig zu handeln, groß.

Schadstoff-Ausstoß, Ressourcenverbrauch und umweltfreundliche Entsorgung sind Themen, mit denen wir uns tagtäglich auseinander setzen.

WIR streben mit unserer wirtschaftlichen Tätigkeit eine Entwicklung an, welche

„die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht in gleicher Weise befriedigen können.“¹

Christian Fürstaller
CEO & Managing Partner

1 Quelle: Definition aus dem Jahre 1987, Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen



Daher steht für uns der Fuhrpark im Mittelpunkt unserer Analyse. Wir kontrollieren unseren Treibstoffverbrauch und die daraus entstehenden Emissionen. Die Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen und Luftschadstoffen stellt für uns die größte Herausforderung dar. Wir sind stolz darauf, in diesem Bereich auch dieses Jahr wieder an Effizienz gewonnen zu haben und bemühen uns, dieses hohe Niveau weiterhin halten und verbessern zu können.

Bei der Analyse der ökologischen Umweltauswirkungen bzw. dem Verbrauch natürlicher Ressourcen betrachten wir die folgenden Kernindikatoren: Emissionen, Energie, Wasser, Material und Abfall.

3.1. Ziele zur Reduktion des Corp. Carbon Footprint (CCF)



Quehenberger Logistics hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Projekt Q-zERo bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu sein. Mittelfristig möchte das Unternehmen bis 2030 insgesamt 65% der CO₂-Emissionen vom Basisjahr 2022 reduzieren.

Neben den definierten Zielen in den Bereichen **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie** setzt Quehenberger eine Priorisierung auf **ökologische** Ziele, die wie folgt lauten:

<p>UMWELTFREUNDLICHER TRANSPORT</p> <p>Anteil alternativer Antriebe in der LKW-Flotte und bei internationalen Transporten erhöhen. Die eigenen Tankstellen werden mit 3 Mio. Liter HVO Treibstoff versorgt, dadurch reduzieren wir den CO₂-Ausstoß um ca. 32%</p>	<p>CO₂-NEUTRALE LOGISTIK IMMOBILIEN</p> <p>Neubauten (im Eigenbesitz) CO₂-neutral oder klimapositiv bauen. Umrüstung auf LED-Beleuchtung bei bestehenden Immobilien. Ausbau von Photovoltaik-Anlagen.</p>	<p>RESSOURCEN-EFFIZIENZ</p> <p>Bewusster Einsatz von Ressourcen durch nachhaltige Beschaffung.</p>
---	--	---

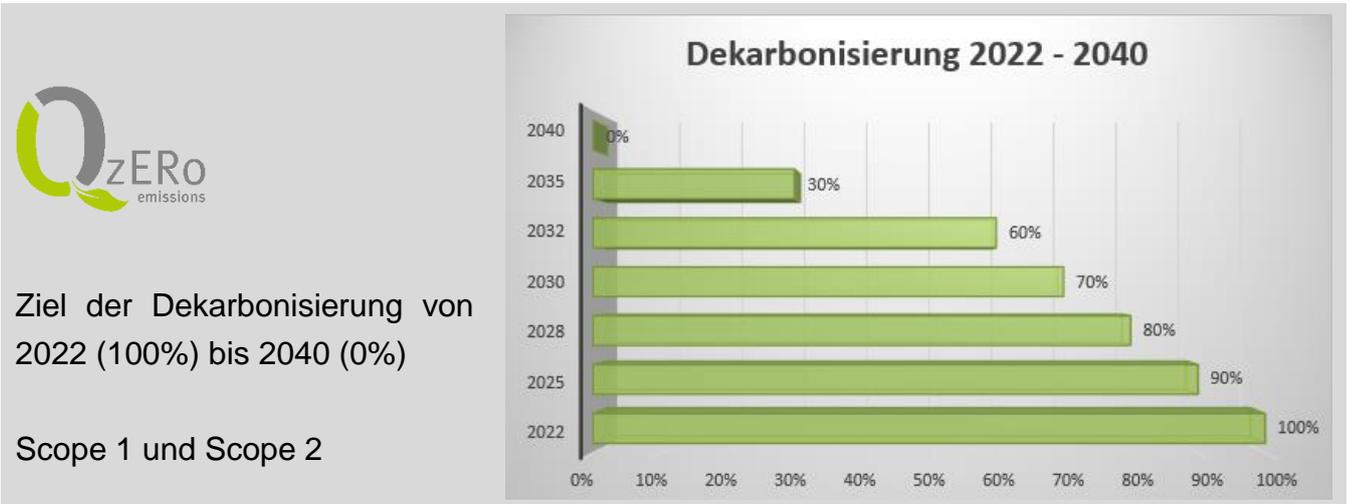


Abbildung 11 Q-zERo Emissionen und Dekarbonisierung bis 2040



Für das **Jahr 2024** hat sich Quehenberger Logistics folgende Ziele gesetzt, um einen wesentlichen „negativen“ Beitrag zur Klimaerwärmung beizusteuern:

Quelle: United Nations Department of Global Communications

VERMEHRTER EINSATZ VON ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIE	DIESELREDUZIERUNG IN DER EIGENEN LKW-FLOTTE
Erhöhung alternativer Antriebsmotoren auf Basis 2023	Reduzierung des Dieserverbrauchs bei der eigenen LKW-Flotte um 2% Prozent (l/100 km) auf Basis 2023
Die eigenen Tankstellen werden mit 3 Mio. Liter HVO Treibstoff versorgt, dadurch reduzieren wir den CO ₂ -Ausstoß um ca. 32%	
ERHÖHUNG DER ENERGIE-EFFIZIENZ	EINSATZ VON SUBFRÄCHTERN MIT EINEM HÖHEREN EURO VI ANTEIL
Umsetzung von Energie-Effizienz Maßnahmen in den Niederlassungen	Steigerung des Euro VI Anteils auf 90% auf Basis 2023

3.2. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante direkte THG-Emissionen Scope 1

3.2.1. Erklärung Scope 1

<p>Scope 1</p> 	<p>Scope 1-Emissionen sind Emissionen aus Quellen, die direkt von Quehenberger Logistics verantwortet oder kontrolliert werden. Dazu gehören Emissionen aus Energieträgern an den Standorten, wie Erdgas und Brennstoffe (Öl, Hackschnitzel, etc.) Kühlmittel, sowie Emissionen durch den Betrieb von Heizkesseln und Öfen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden. Unter Scope 1 fallen auch Emissionen des eigenen Fuhrparks (z.B. PKW, LKW, Lieferwagen, etc.)</p>
---	--

3.2.2. LKW-Flotte direkte CO₂-Emissionen: Zahlen und Daten

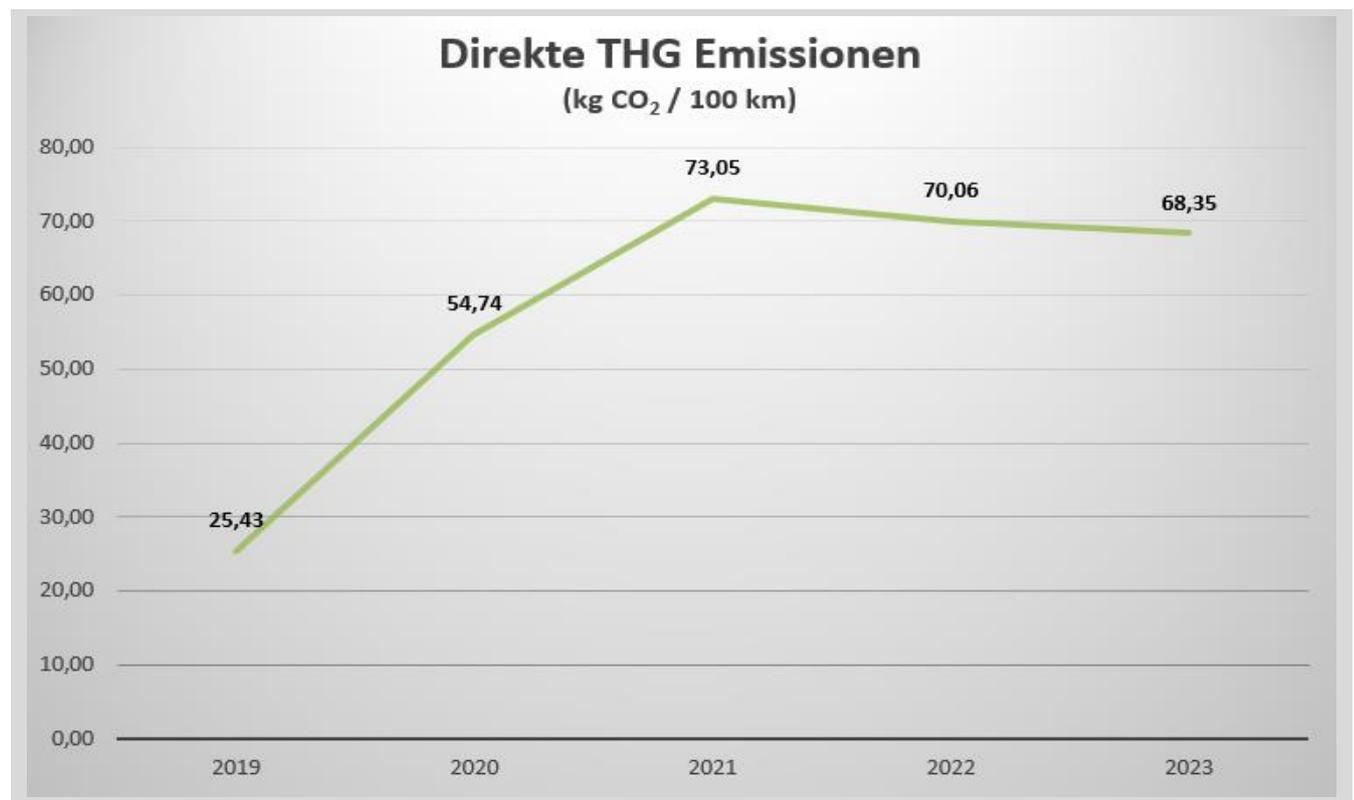
Kohlenstoffdioxid ist das weltweit häufigste, durch Verbrennungsprozesse freigesetzte, Treibhausgas (THG) und trägt daher maßgeblich zur Klimaerwärmung bei. Durch Maßnahmen, welche wirtschaftlich und ökologisch verträglich sind, bemühen wir uns stets darum, die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Unsere Fahrzeuge sind an den beiden Fuhrpark-Standorten Österreich und Tschechien stationiert. Die Emissionen beziehen sich auf die durch diese Fahrzeuge international entstandenen Emissionen.

Berechnungsgrundlage: Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor mit Dieselantrieb emittiert 2,443 kg direkte Emissionen an CO₂-Äquivalenten pro Liter. Biodiesel hingegen nur 0,033 kg/l (nach österr. Umweltbundesamt).

Treibstoffverbrauch (l)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fossiler Diesel	16.578.206	6.386.299	3.329.951	4.972.267	7.605.251	8.420.483	7.707.489
Biodiesel	-	12.131.811	10.748.314	3.486.567			12.250
Summe Treibstoffverbrauch (l)	16.578.206	18.518.110	14.078.265	8.458.834	7.605.251	8.420.483	7.719.739
Gefahrene km			33.346.858	22.355.897	25.404.253	29.327.130	27.516.797
l / 100 km			42,22	37,84	29,94	28,71	28,05
Direkte THG Emissionen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Direkte THG Emissionen (kg CO ₂)	40.450.823	15.946.524	8.479.775	12.236.928	18.556.812	20.545.977	18.806.677
Direkte THG Emissionen (kg / 100 km)	-	-	25,43	54,74	73,05	70,06	68,35

Abbildung 12 Direkte Treibhausgas-Emissionen LKW-Flotte in kg an CO₂-Äquivalente



Direkte Emissionen 2023:
Durch unsere LKW-Flotte verursachten wir 2023 **18.806.677 kg an CO₂-Äquivalente**. Das entspricht **68,35 kg CO₂ pro 100 km**.

Abbildung 13 Direkte Treibhausgas-Emissionen LKW-Flotte in kg CO₂-Äquivalente pro 100 km

	<p>Einsparung der direkten CO₂-Äquivalente im Jahr 2023 durch Einsatz von neuesten Technologien: 1,71 kg CO₂/ 100 km Das entspricht einer Reduktion von 2,44%.</p>
---	---

	<p>Maßnahme/ Ziel 2024:</p>	<p>Durch den Einsatz neuester Technologien möchten wir im Jahr 2024 eine Reduktion des Dieserverbrauchs um 2% erreichen. Weiters streben wir durch den Einsatz von 3.000.000 Liter HVO Treibstoff für die Flotte eine Reduktion von CO₂-Emissionen um 32% an. Des Weiteren werden im nationalen Verkehr 2 E-LKW – 15 Tonner und 3 E-LKW – 3 Achser eingesetzt.</p>
---	--	--

3.2.3. Fakten und Maßnahmen

Neben den Emissionen aus der Verbrennung im Motor entstehen auch Emissionen aus Gewinnung, Produktion und Transport der Kraftstoffe. In diesem Jahr betrachten wir die Treibhausgase auch in dem Umfang Well-to-Wheel, also von der Gewinnung bis zur Verbrennung im Motor. Hierbei berücksichtigen wir die Emissionen aus Anbau, Herstellung und Transport des Biodiesels. Im Jahr 2023 umfassten diese Gesamtemissionen (direkte Scope 1 und indirekte Scope 3) aus den Aktivitäten unserer eigenen LKW-Flotte 23.740 Tonnen CO₂ (3.2.2./3.4.2.).

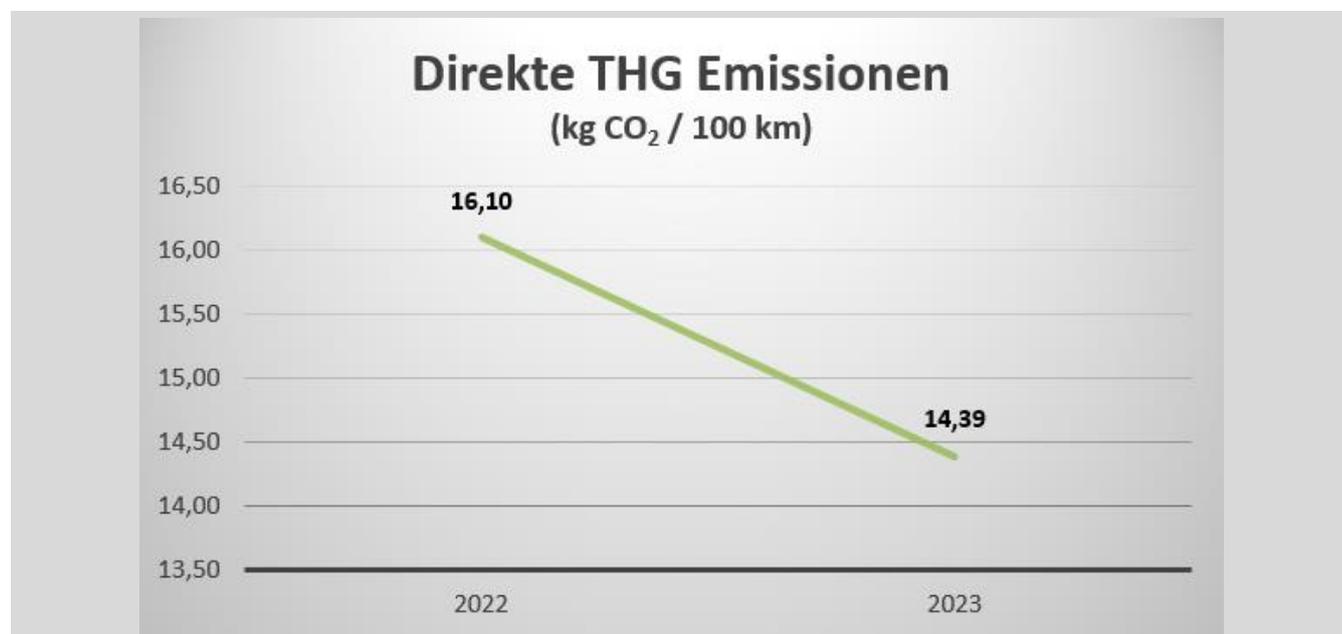
Unsere Fahrzeuge sind an den beiden Fuhrpark-Standorten Österreich und Tschechien stationiert. Die Emissionen beziehen sich auf die durch diese Fahrzeuge international entstandenen Emissionen.

3.2.4. Firmenfahrzeuge PKW-Emissionen direkte CO₂-Äquivalente: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlagen:	Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor mit Dieselantrieb emittiert 2,443 kg direkte Emissionen an CO ₂ -Äquivalenten pro Liter. (nach österr. Umweltbundesamt)
------------------------	---

	2022	2023
Treibstoffverbrauch (l)	377.285	368.899
Gefahrene km	5.719.015	6.256.580
l / 100 km	6,60	5,90
Direkte THG Emissionen	2022	2023
Direkte THG Emissionen (kg CO ₂)	920.576	900.114
Direkte THG Emissionen (kg / 100 km)	16,10	14,39

Abbildung 14 Direkte Treibhausgas-Emissionen PKW in kg an CO₂-Äquivalente



Direkte Emissionen 2023:

Durch unsere PKWs verursachten wir 2023 **900.114 kg an CO₂-Äquivalente**.

Das entspricht **14,39 kg CO₂ pro 100 km**.

Abbildung 15 Direkte Treibhausgas-Emissionen PKW in kg CO₂-Äquivalente pro 100 km

	<p>Einsparung 2023 Durch neuere Technologien haben wir es geschafft, dass wir mit mehr zurückgelegten Kilometern unseren Dieserverbrauch pro 100 Kilometer trotzdem reduziert haben.</p>
---	---

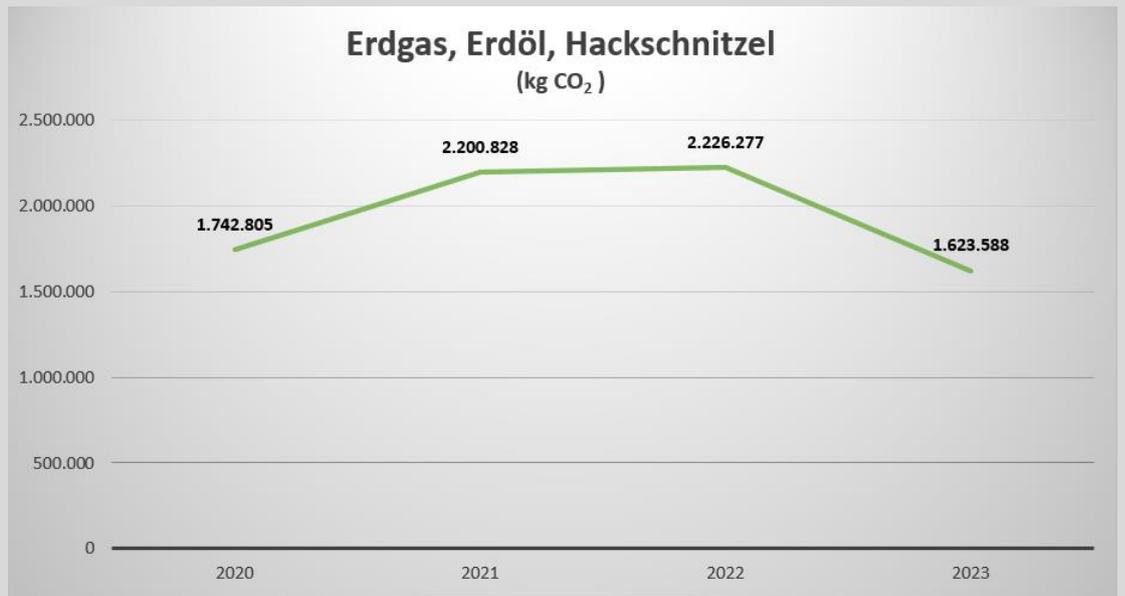
	<p>Maßnahme/ Ziel 2024:</p>	<p>Für das Jahr 2024 ist der Einsatz von weiteren 4 E-PKW geplant.</p>
---	--	--

3.2.5. Erdgas, Heizöl, Hackschnitzel: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlagen: (Umweltbundesamt Österreich)	Erdgas:	[(kwh/kwh pro kg) / kg pro l] * kg CO ₂ pro l
		13,89 kWh/kg
		0,73 kg/m ³
		2,72 kg CO ₂ /m ³
	Heizöl:	(kwh/kwh pro kg) / kg pro m ³) * kg CO ₂ pro m ³
		11,89 kWh/kg
		0,84 kg/l
		3,31 kg CO ₂ /l
	Hackschnitzel:	kWh * 0,45kg CO ₂
		0,45 kg CO ₂ pro kWh

Die Werte wurden in den Einzelauswertungen, auf Basis der Meldungen der einzelnen Niederlassungen sowie Energieträger, separat betrachtet und berechnet. Meist ist der Energieverbrauch im Mietpreis inkludiert und kann daher nicht vollständig abgebildet werden.

Erdgas, Erdöl, Hackschnitzel	2020	2021	2022	2023
Verbrauch (kWh)	6.496.884	7.692.980	7.830.877	5.484.299
Fläche (m ²)			779.691	790.618
Direkte THG Emissionen (kg CO ₂)	1.742.805	2.200.828	2.226.277	1.623.588
Direkte THG Emissionen (kg CO ₂ /m ²)			2,86	2,05



Direkte Emissionen 2023:

Durch die Nutzung von Erdgas, Heizöl und Hackschnitzel verursachten wir 2023 **1.623.588 kg an CO₂-Äquivalente**.

Das entspricht **2,05 kg CO₂ pro m²**.

Abbildung 16 Erdgas, Heizöl und Hackschnitzel: Verbrauch 2023



Kommentar zur Reduktion:

Durch Reduktion der Heiztemperatur um 1-2° in einigen Niederlassungen/Ländern und den generell milden Winter konnte der Verbrauch entsprechend gesenkt werden.

3.2.6. NO_x Emissionen: Zahlen und Daten

Erklärung: Stickstoffoxide NO_x (Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO₂)) entstehen überwiegend als unerwünschte Nebenprodukte bei der Verbrennung von Brenn- und Treibstoffen bei hoher Temperatur. Der mit Abstand größte Verursacher ist der Verkehr.

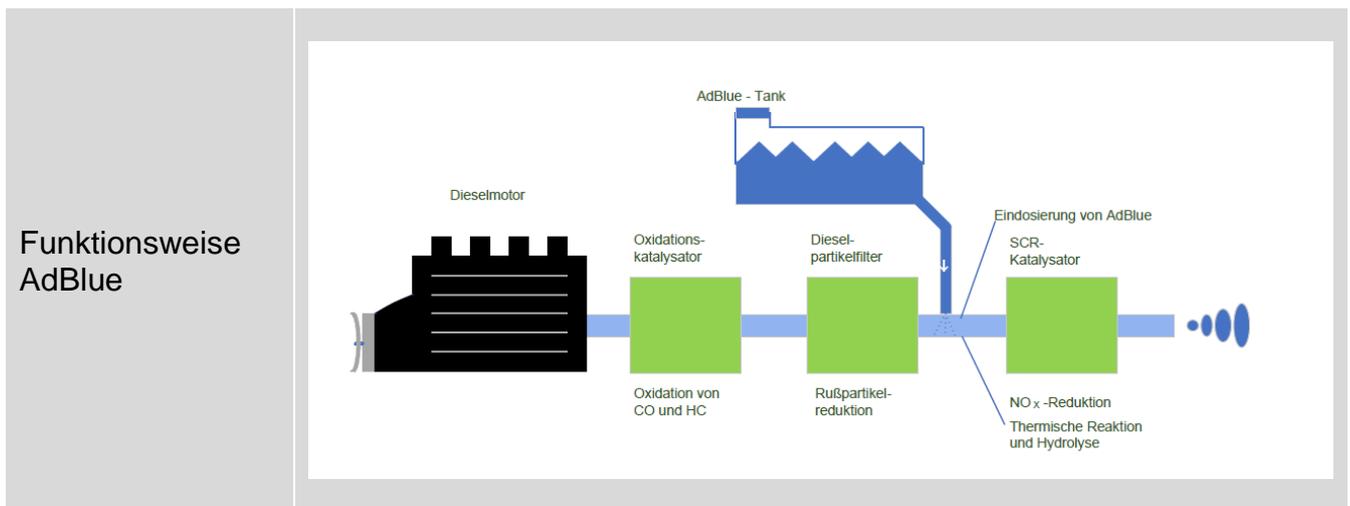


Abbildung 17 Schematische Darstellung der Funktionsweise von AdBlue

Quelle: Quehenberger Logistics

AdBlue wird in einem Extra-Tank im Fahrzeug mitgeführt und in den Abgasstrom eingespritzt. Unter Einwirkung von Hitze entsteht Ammoniak, der wiederum mit den Stickoxiden reagiert, die in einem SCR-Katalysator (SCR = selektive katalytische Reduktion) in harmlosen Stickstoff und Wasserdampf umgewandelt werden. Die Reduktion der Stickstoff-Emissionen beträgt bis zu 90 Prozent.

3.2.7. Fakten und Maßnahmen

Um die Schadstoff-Emissionen möglichst gering zu halten, bringen wir die Fahrzeuge des Eigenfuhrparks in Österreich und Tschechien immer auf den aktuellsten Stand der Technik. Hierzu wird jährlich ein Drittel der Flotte durch neue Fahrzeuge ersetzt. Somit gewährleisten wir einen überaus modernen Fuhrpark entsprechend den neuesten Euro-Klassen.



Die Euro-Klassen definieren die maximal zulässigen Emissionswerte von Luftschadstoffen. Seit der Einführung der Abgasklasse Euro VI (2013) kommen bei schweren Nutzfahrzeugen spezielle NO_x Abgasnachbehandlungssysteme (SCR-Katalysatoren) zum Einsatz. Die NO_x-Emissionen der Fahrzeuge konnten dadurch massiv reduziert werden.

Abbildung 18 Euro VI im Einsatz

Quelle: Quehenberger Logistics

 Euro-Klassen	2020	2021	2022	2023
Euro VI	0	0	0	25
Euro VI c	151	117	89	20
Euro VI d	43	113	107	63
Euro VI e	0	0	26	124
Elektro				1
Gesamt	194	230	222	233

Abbildung 19 Fahrzeugstand eigene Flotte (angesiedelt in Österreich/Tschechien) nach Euro-Klassen

In den letzten Jahren konnten wir uns kontinuierlich verbessern, sodass wir seit 2020 bis 2023 ausschließlich mit Fahrzeugen der Euro-Klassen VI fahren. Der Fuhrpark, sprich die Anzahl der LKW, ist seit 2019 in etwa gleichbleibend.

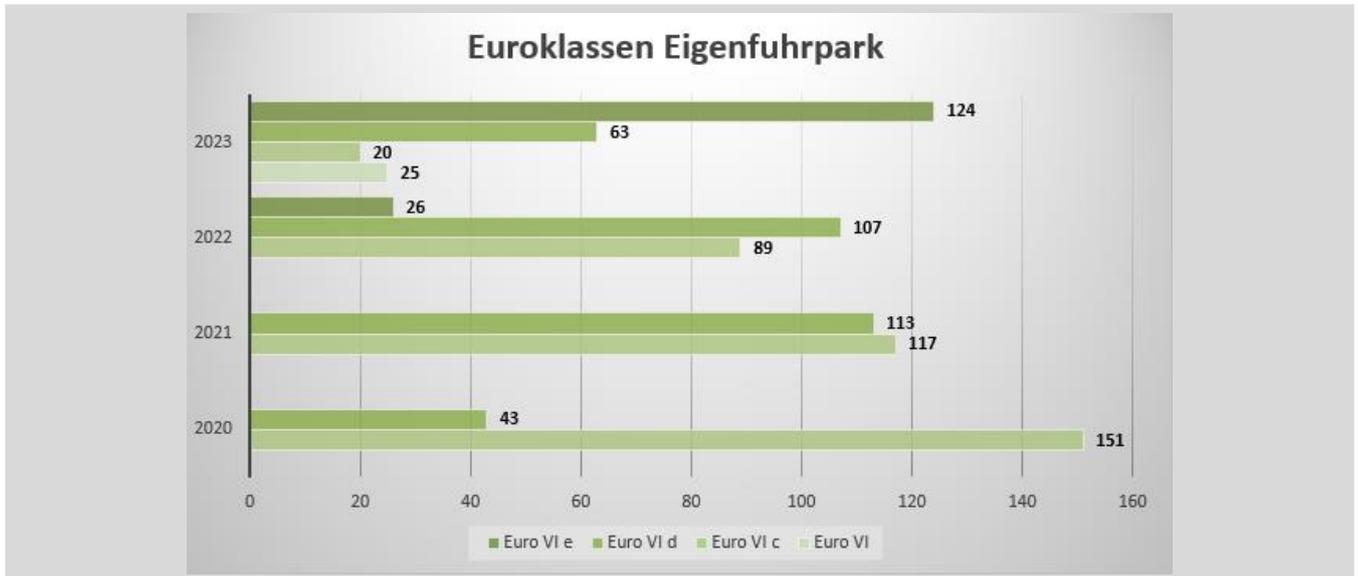


Abbildung 20 Euro-Klassen Anteile eigene LKW-Flotte

Unsere LKW entsprechen den neuesten Abgasklassen Euro VI c, Euro VI d und VI e

In Europa sind für die Abgase der Kraftfahrzeuge bestimmte Abgasgrenzwerte (Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NOx), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM)) vorgegeben.

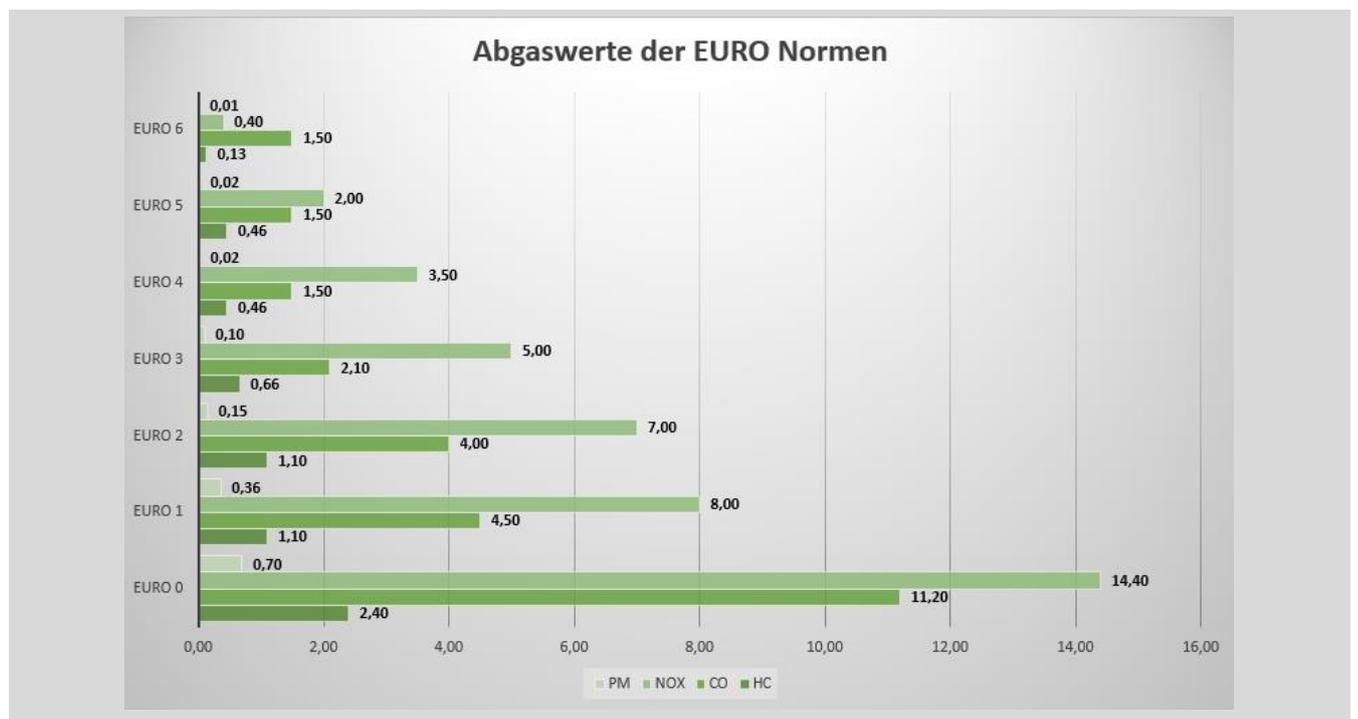


Abbildung 21 Grafik zur Veranschaulichung der Euro-Klassen Entwicklung und dem Ausstoß

Datenquelle: kfztech.de

3.2.8. Kältemittel



In unseren Anlagen wurde kein Austausch von Kältemittel vorgenommen, daher hatten wir 2023 keine direkten Emissionen Scope 1. Die Aufstellung der Kältemittel liegt in der Security GmbH auf.

3.2.9. Kennzahlen und emissionsmindernde Maßnahmen, welche einen unmittelbaren Beitrag zu Scope 1 leisten

Die Menge der ausgestoßenen Treibhausgas-Emissionen in CO₂-Äquivalenten steht in direktem Zusammenhang mit dem Treibstoffverbrauch. Der Verbrauch unserer Fahrzeuge wird elektronisch aufgezeichnet, weshalb wir in diesem Bereich eine sehr gute Bemessungsgrundlage haben.

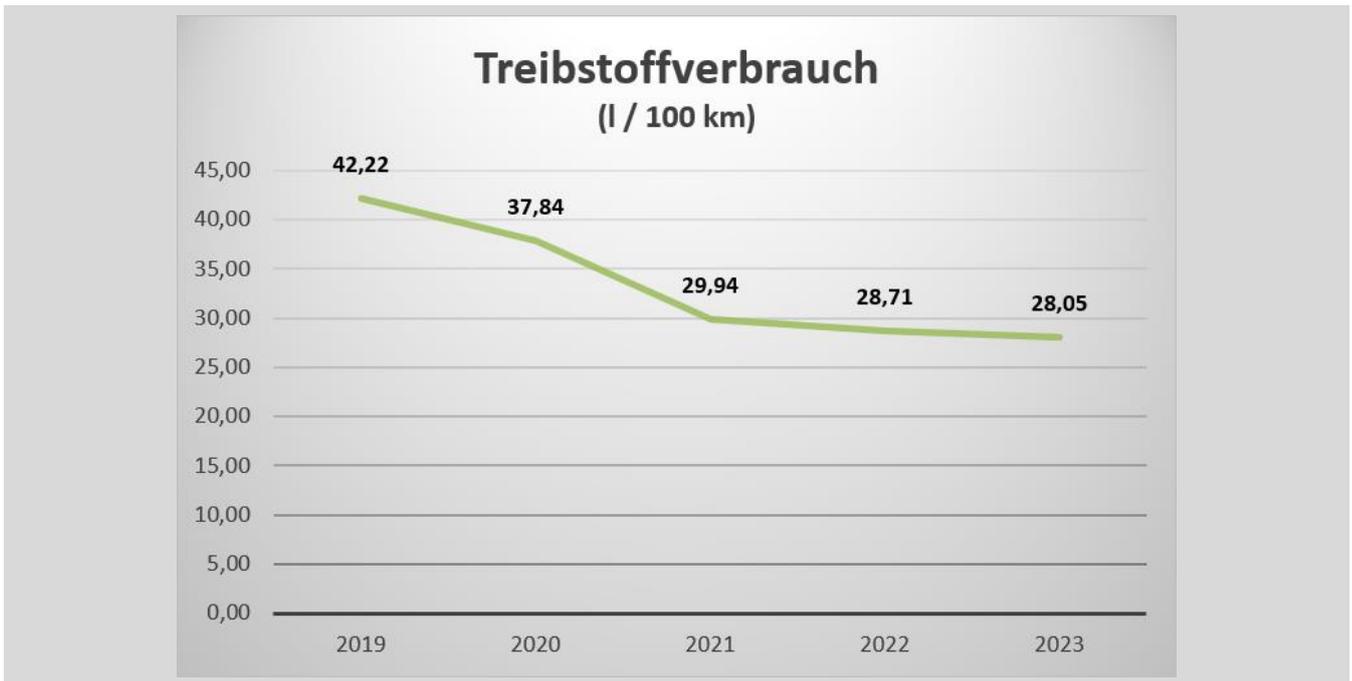


Abbildung 22 Treibstoffverbrauch – gefahrene km eigene LKW-Flotte

Klimaneutrale Transporte:

Ab 2022 bieten wir in Zusammenarbeit mit unserem Partner „GRYN“ Transportmöglichkeiten an, die auf klimaneutraler Basis durchgeführt werden können.

Dabei werden Klimaschutzprojekte unterstützt und gefördert.

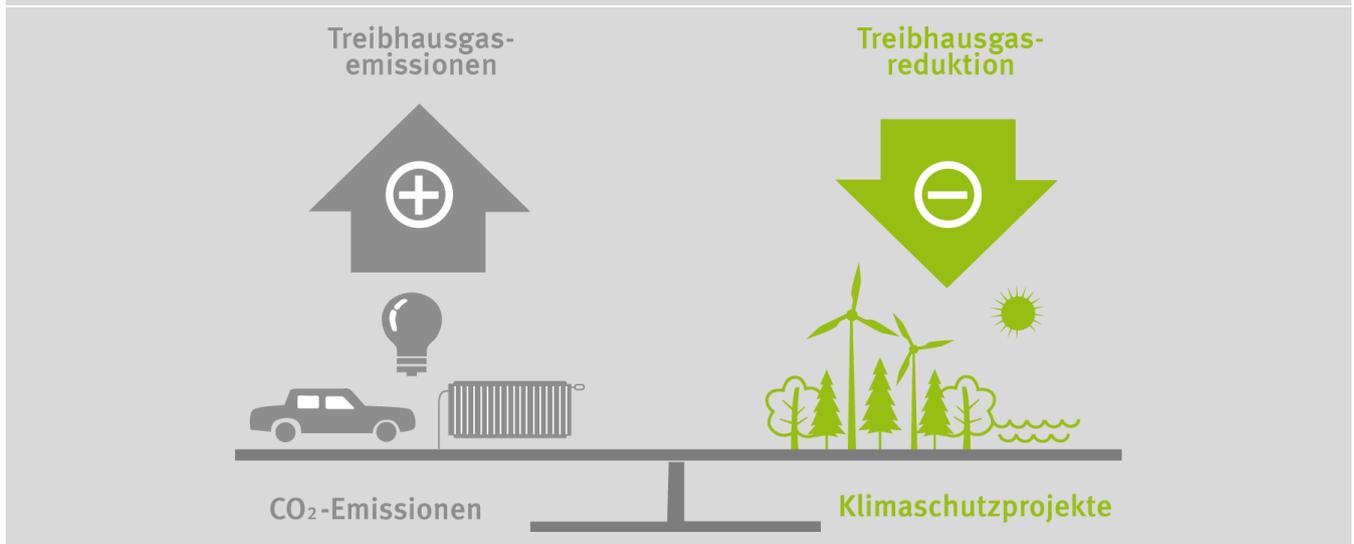


Abbildung 23 Klimaneutrale Transporte

Quelle: Quehenberger Logistics

EcoDriving-Trainer

Zwei unserer **Mitarbeiter** haben derzeit eine **Trainerausbildung** zum EcoDriving-Trainer von klimaaktiv absolviert und sind damit ausgebildete Spritspar-Experten. Im Jahr **2023** haben wir **89 Klimaaktiv-Fahrschulungen** im Unternehmen durchgeführt, um unsere Fahrer zu einer effizienten Fahrweise zu motivieren.

Fahreranalyse

Zusätzlich wird die Fahrweise unserer Fahrer permanent aufgezeichnet und analysiert, sodass wir in diesem Bereich Verbesserungspotential erkennen können. Wird ein Mangel festgestellt, kommen die internen EcoDriving-Trainer zum Einsatz, welche den Fahrern das entsprechende Know-how vermitteln, um eine effiziente Fahrweise zu erzielen.

Beurteilt wird das Fahrverhalten bezugnehmend auf den Treibstoffverbrauch sowie das Bremsverhalten. Gewicht und Streckengegebenheiten werden bei der Analyse berücksichtigt. Es erfolgt eine automatische Treibstoffanalyse:

Gesamtverbrauch	Fahrverbrauch	Standverbrauch
AdBlue-Verbrauch	CO ₂ -Emissionen	

Durch Bewusstseinsbildung erfolgt eine Kompetenzsteigerung.

Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 0% (schlecht) bis 100% (sehr gut). Die Durchschnittsnote im Jahr 2023 betrug 97%. Dies ist eine Verbesserung von 5% im Vergleich zum Vorjahr.

Luftfilterreinigung

Mit unserer eigenen Reinigungsmaschine für Luftfilter säubern wir diese nach jeden 100.000 gefahrenen Kilometern. Saubere Luftfilter verlängern die Lebensdauer der Motoren und führen zu einem geringeren Treibstoffverbrauch.

Reifenprofile/Verschleiß

Wir erneuern unsere Reifen im zulässigen Rahmen in der eigenen Werkstätte. Das Nachschneiden verlängert zum einen die Lebensdauer der Reifen und verringert zum anderen den Rollwiderstand, was einen minimierenden Einfluss auf den Treibstoffverbrauch hat.

Dem steigenden Verschleiß an LKW-Reifen wird durch die Maßnahme, Ecotraining-Fahrer, entgegengewirkt.

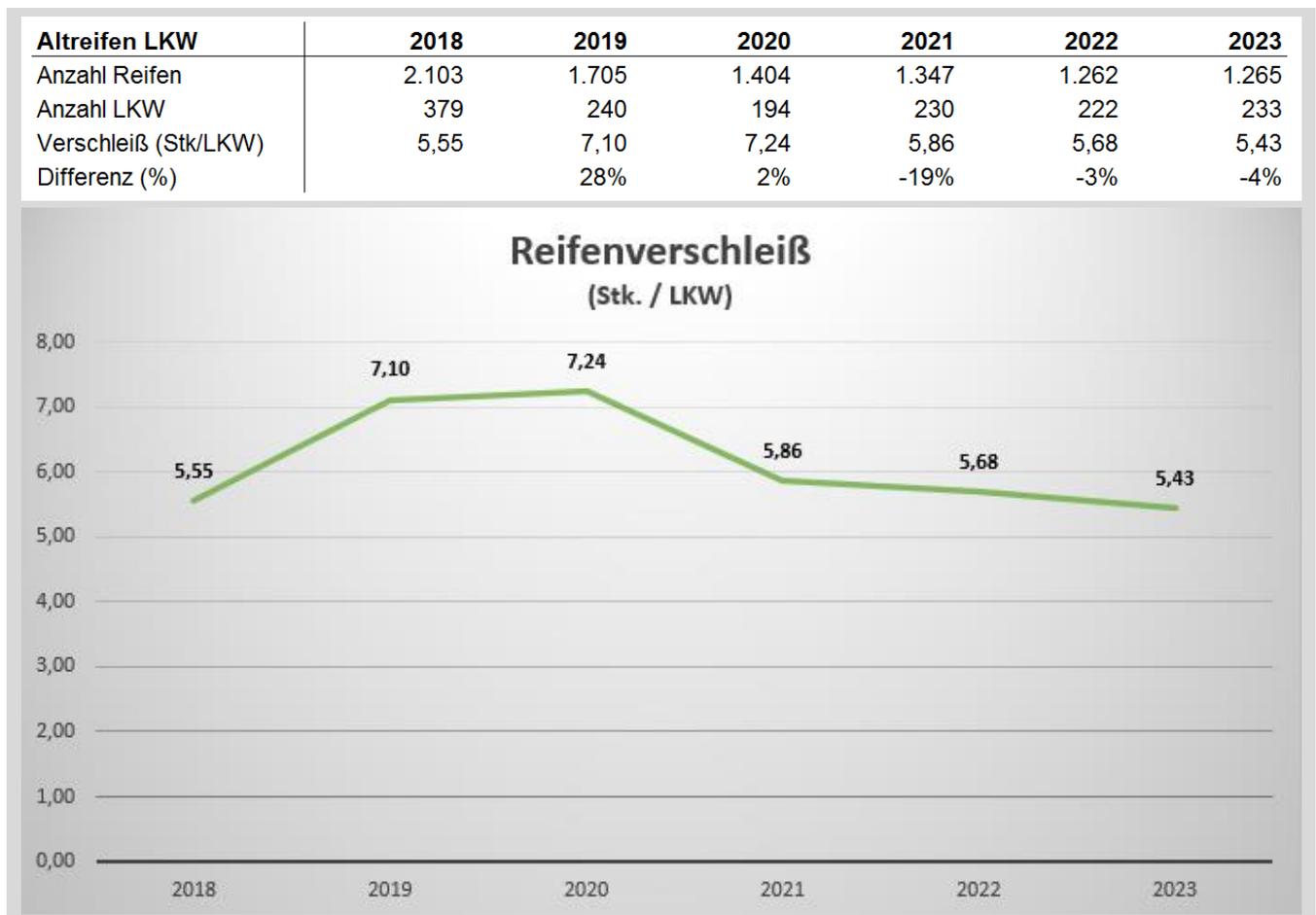


Abbildung 24 Verschleiß von LKW-Reifen

Halbautomatische Getriebe

Unsere LKW fahren mit Halbautomatik, sodass der Motor immer im optimalen Drehzahlbereich gehalten wird. Dies erhöht die Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitig geringerem Treibstoffverbrauch.

Reifendruckkontrolle

Der Reifendruck wird bei uns nach jeden gefahrenen 50.000 km gemessen. Ein optimaler Reifendruck verringert den Treibstoffverbrauch.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Seit 2020 begrenzen wir die Geschwindigkeit unserer international eingesetzten LKW auf maximal 84 km/h. Dadurch reduzieren wir langfristig den CO₂-Ausstoß.

Warenumschlag in unseren HUBs

Wir sind immer darauf bedacht, Aufträge in unseren HUBs zusammenzuführen, um eine optimale Auslastung unserer Ladekapazitäten zu erreichen. Teilladungen werden durch Quehenberger europaweit in unseren HUBs gesammelt und je nach Destination effizient ausgeliefert. Dies ist unser Lösungsvorschlag zu kurzen Transitzeiten sowie zur Reduktion von Emissionen und unserem Verständnis zum Umweltschutz.

Reduktion der Leerfahrten

In Bezug auf Leerfahrten setzen wir uns hohe Reduktionsziele, da diese weder aus ökologischer noch aus ökonomischer Sicht sinnvoll sind.

Der Anteil von Leerfahrten beträgt 14,4%, welchen wir durch eine optimale Abstimmung zwischen unseren Disponenten und Fahrern erreichen.

	Ziel 2024:	12%
---	-------------------	------------

3.2.10. Stromerzeugung aus eigenen Anlagen (Photovoltaik)

Berechnungsgrundlage	0,191 kg CO ₂ /kWh Formel: kWh * kg CO ₂ /kWh
----------------------	--

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	2022				
	Gesamtleistung (kWh)	Eigennutzung (kWh)	Einspeisung (kWh)	Einsparung (kg CO ₂)	
12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	Eberstalzell	132.430	96.352	36.078	25.294
	Strasswalchen	186.228	96.991	89.237	35.569
					60.864
		2023			
		Gesamtleistung (kWh)	Eigennutzung (kWh)	Einspeisung (kWh)	Einsparung (kg CO ₂)
	Eberstalzell	232.191	168.141	64.050	44.348
	Strasswalchen	170.922	95.714	75.208	32.646
	Bachstraße	92.083	63.204	28.879	17.588
					94.582

Abbildung 25 Aufzeichnungen Leistungen Photovoltaik Anlagen



Einsparung 2023:

Durch unsere Photovoltaik Anlagen in Eberstalzell, Straßwalchen und in der Bachstraße konnten wir im Jahr 2023 **94.582 kg CO₂-Äquivalente** einsparen.

	Maßnahme/ Ziel 2024:	Prüfverfahren für weitere PV Anlagen sind am Laufen.
---	---------------------------------	--

3.3. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2

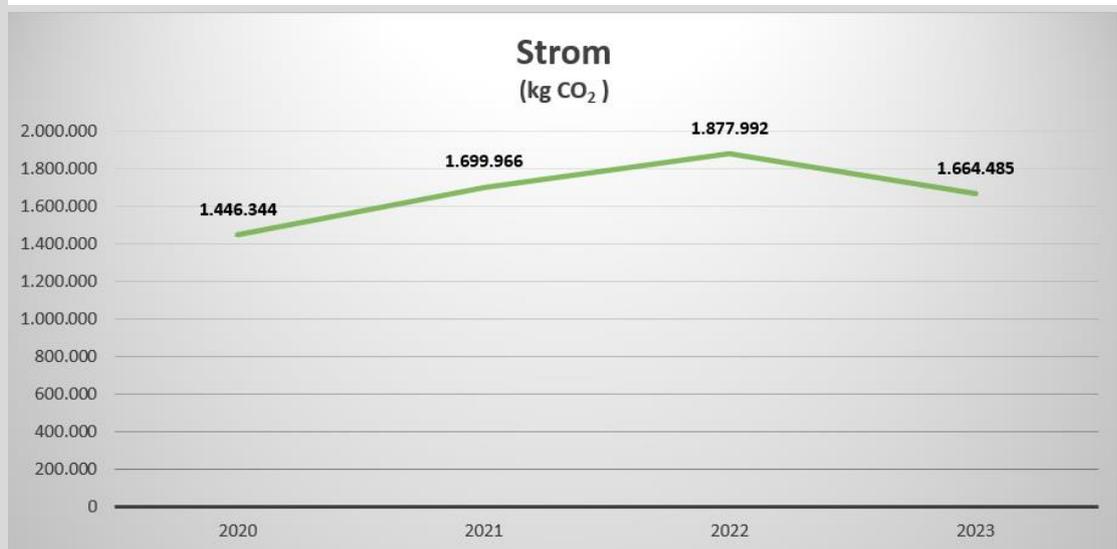
3.3.1. Erklärung Scope 2

<p>Scope 2</p>  	<p>Scope 2-Emissionen sind indirekte Treibhausgas-Emissionen aus eingekaufter Energie, wie Strom, Wasserdampf, Fernwärme oder -kälte, die außerhalb der eigenen Systemgrenzen erzeugt, aber von unserem Unternehmen verbraucht werden. Beispielsweise wird Strom, der von einem Versorgungsunternehmen eingekauft wird, außerhalb erzeugt, sodass die dadurch entstehenden Emissionen als indirekte Emissionen gelten.</p> <p>Wenn wir selbst Energie aus Quellen erzeugen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden, gelten die damit verbundenen Emissionen als direkte Scope 1-Emissionen. Dasselbe gilt für Unternehmen wie Stromversorger oder Anbieter, die über eigene Anlagen zur Stromerzeugung verfügen und den erzeugten Strom vollständig in das lokale Stromnetz einspeisen. Die Treibhausgas-Emissionen aus diesen Anlagen werden unter den Scope 1-Emissionen erfasst.</p> <p>Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Geltungsbereich Scope 2 nur indirekte Emissionen umfasst, die durch die Erzeugung von eingekaufter Energie entstehen. Sonstige Emissionen aus der Produktion und Verarbeitung vorgelagerter Brennstoffe oder der Verteilung von Energie in einem Netzwerk werden unter Scope 3 erfasst.</p>
---	---

3.3.2. Energieverbrauch Strom allgemein: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlage:	0,202 kg CO ₂ /kWh Formel: kWh * kg CO ₂ /kWh
-----------------------	--

Strom	2020	2021	2022	2023
Verbrauch (kWh)	7.160.117	8.415.676	9.296.990	8.240.023
Fläche (m ²)			779.691	790.618
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂)	1.446.344	1.699.966	1.877.992	1.664.485
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂ / m ²)			2,41	2,11



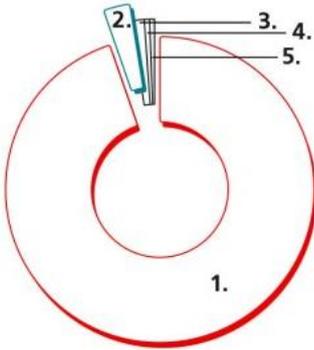
Indirekte Emissionen 2023:
An Strom verursachten wir 2023 **1.664.485 kg an CO₂-Äquivalente**.
Das entspricht **2,11 kg CO₂ pro m²**.

Abbildung 26 Stromverbrauch Kennzahlen Quehenberger Logistics

Dabei legen wir besonders großen Wert auf die Nutzung von erneuerbaren Energien. Zum einen haben wir in Straßwalchen, Bachstraße und Eberstalzell unsere eigenen Photovoltaik Anlagen. Zum anderen ist der Strom, den wir in Österreich beziehen zu 100% aus erneuerbaren Energien. Bei der Erzeugung unseres Stroms entstehen dabei keine Emissionen.

STROMKENNZEICHNUNG

gemäß § 78 Abs 1 und Abs 2 EIWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung 2022 – KenV 2022 für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022



Energieträger	Versorgermix in Prozent
1. Wasserkraft	94,84
2. Windenergie	2,76
3. Feste oder flüssige Biomasse	1,46
4. Sonnenenergie	0,62
5. Sonstige Ökoenergie	0,32
Erneuerbare Energien	100,00

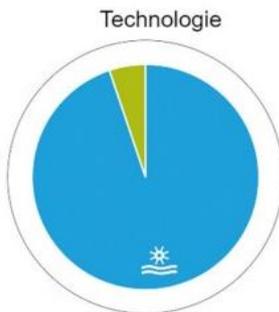
Bei der Erzeugung entstanden folgende Umweltauswirkungen

CO ₂ -Emissionen	0,00 (g/kWh)
Radioaktiver Abfall	0,000000 mg/kWh

Die Nachweise stammen zu 51,56 % aus Österreich und zu 48,44 % aus Norwegen.

Stromkennzeichnung

Versorgermix 01-2022 bis 12-2022 Salzburg AG für Energie Verkehr und Telekommunikation



94,84 % aus Wasserkraft
5,16 % aus sonstigen erneuerbaren Energieträgern



51,56 % der Nachweise kommen aus Österreich
48,44 % der Nachweise kommen aus Norwegen

Die Darstellung der vollumfassenden Stromkennzeichnung für Ihre Energielieferung finden Sie unter: <https://www.salzburg-ag.at/strom/privat/stromprodukte.html>

überprüft durch E-Control

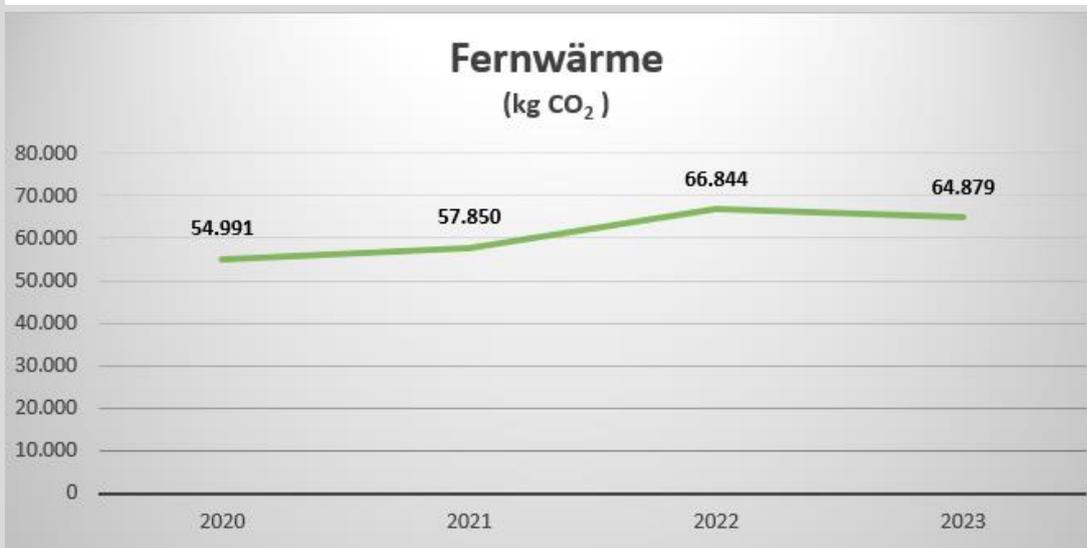
Abbildung 27 Stromkennzeichnung

Quelle: Salzburg AG

3.3.3. Energieverbrauch Fernwärme: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlage:	0,191 kg CO ₂ /kWh Formel: kWh * kg CO ₂ /kWh
-----------------------	--

Fernwärme	2020	2021	2022	2023
Verbrauch (kWh)	287.909	302.882	349.967	339.681
Fläche (m ²)			779.691	790.618
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂)	54.991	57.850	66.844	64.879
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂ / m ²)			0,09	0,08



Indirekte Emissionen 2023:

Durch die Nutzung von Fernwärme verursachten wir 2023 **64.879 kg an CO₂-Äquivalente**.

Das entspricht **0,08 kg CO₂ pro m²**.

Abbildung 28 Fernwärme Kennzahlen Quehenberger Logistics

3.3.4. Energieverbrauch Strom E-Fahrzeuge (PKW): Zahlen und Daten

Der Stromverbrauch durch den Einsatz der E-Fahrzeuge (PKW) beträgt seit Anmeldung der Fahrzeuge 2023 wie folgend:

	<p>Strom- verbrauch</p>	<p>für E-Fahrzeuge (PKW) 21.738,75 kWh = 4.391 kg CO₂-Äquivalent</p> <p>pro Fahrzeug 314 kg CO₂</p>
--	------------------------------------	---

3.3.5. Elektromobilität als Ersatz für Verbrennungsmotoren: Maßnahme und Fakten

Wir sehen großes Potential in der elektrisch angetriebenen Mobilität, insbesondere für die City-Logistik und wollen daher dazu beitragen, diese Technologie von Anfang an mitzugestalten. Zu diesem Zweck begann für uns im Jahr 2018 das Projekt E-Mobilität, indem wir in Kooperation mit dem CNL einen E-LKW von MAN für unsere Touren einsetzen. Dieser wurde im Dezember 2021 an MAN retourniert. Wir sind damit Teil eines zukunftsweisenden Forschungsprojekts und stolz darauf, mit unserem Praxis Know-how einen Beitrag zu leisten.



Abbildung 29 E-LKW für den Testbetrieb

Quelle: Quehenberger MAN

Im Jahr 2023 hatten wir 3 MAN ETGE Kastenwagen 3,5 Tonnen Elektro Sprinter im Einsatz.



Eckdaten der Sprinter:

MAN ETGE Kastenwagen

- 3,5 Tonnen
- Innenstadtbefahrung ab 04:30 Uhr
- 10,7 m³ Innenraum
- Kleine Paletten und Pakete, Hängeware
- Ø Tageslaufleistung 60-80 km

Quelle: Quehenberger MAN

	Gefahrene Kilometer	Ø Verbrauch Diesel Fahrzeug	Einsparung	CO ₂ -Ausstoß	Einsparung 
3 Sprinter	63.554 km	9,71 l/100 km	6.171 l	257 g/km	16.353 kg CO₂

Abbildung 30 Sprinter Eckdaten und Einsparung

Sowie 1 Volvo FM 300 LKW



Eckdaten E-LKW:

Volvo FM 300 6x2 E-Truck

- Leistung: 400 kW (entspricht 544 PS)
- 26 Tonnen max. zulässiges Gesamtgewicht
- 14,8 Tonnen höchste zulässige Nutzlast
- 18 Euro Paletten Ladekapazität

Quelle: Quehenberger Logistics

	Gefahrene Kilometer	Ø Verbrauch Diesel Fahrzeug	Einsparung	CO ₂ -Ausstoß	Einsparung 
1 LKW	31.424 km	28,05 l/100 km	8.814 l	743 g/km	23.358 kg CO₂

Abbildung 31 Eckdaten E-LKW und Einsparung

2023 haben wir 2 weitere Diesel-Fahrzeuge gegen E-PKW getauscht bzw. eingesetzt.

Die Werte wurden anhand der Zulassungen neu und den aus dem Verkehr genommenen Dieselfahrzeugen berechnet.



Quelle: Quehenberger Logistics

Eckdaten E-PKW 2023:

3 Stk. VW ID 4		6 Stk. VW ID 3		1 Stk. AUDI E-TRON		Einsparung
	Gefahrene Kilometer	Ø Verbrauch Diesel Fahrzeug	Einsparung	CO ₂ -Ausstoß		
10 PKWs	194.378 km	6,8 l/100 km	13.218 l	106 – 132 g/km		23.422 kg CO₂

Abbildung 32 E-PKW, 2023



Der Einsatz von E-Fahrzeugen brachte **2023** eine **Gesamteinsparung** von **63.133 kg CO₂**.



Maßnahme/ Ziel 2024:

Geplante Einsparung durch Tausch von 4 PKW (fossile Treibstoffe) in E-PKW und 4 neue LKW 3 Achser und 2 LKW 15 Tonner

Gesamt: 205.990 kg CO₂

3.3.6. Fakten und Maßnahmen

Aufgrund der Größe des Unternehmens unterliegen wir in Österreich als Energieverbraucher dem Energie-Effizienzgesetz, welches ein Energieaudit alle vier Jahre vorsieht. Darin inbegriffen sind Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, welche wir an die Energie-Monitoringstelle in Wien melden. Im Rahmen dessen werden die folgenden Bereiche betrachtet: Gebäude (~1% des Energieverbrauchs), Prozesse (0%, da wir als DL-Unternehmen keine Produktionsstätten betreiben), Transport (~99% durch den Treibstoffaufwand).

Da wir durch unsere Tankstelle außerdem Energielieferant sind, melden wir jährlich gewerbliche Energie-Sparmaßnahmen an die Energie-Monitoringstelle.

Diese umfassen unter anderem:

Erneuerung der LKW-Flotte um 1/3

Fahrschulungen durch EcoDriving-Trainer: Im Jahr 2023 wurden 89 Trainings durchgeführt.

LED-Beleuchtung bei Neubauten und Reparaturen

Ein Teil der Heizkörper werden 2024 mit Thermostatköpfen ausgestattet, um die Temperatur optimal festlegen zu können und somit Energie zu sparen

In Graz wird das komplette Lager auf LED umgestellt.

Einsatz von 3.000.000 Liter HVO Treibstoff für die Flotte

3.4.2. Eigenflotte Well-to-Wheel – indirekte CO₂-Emissionen: Zahlen und Daten

Neben den Emissionen aus der Verbrennung im Motor entstehen auch Emissionen aus Gewinnung, Produktion und Transport der Kraftstoffe. In diesem Jahr betrachten wir die Treibhausgase auch in dem Umfang Well-to-Wheel, also von der Gewinnung bis zur Verbrennung im Motor. Hierbei berücksichtigen wir die Emissionen aus Anbau, Herstellung und Transport des Biodiesels.

Berechnungsgrundlagen:	Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor mit Dieselantrieb emittiert 0,64 kg indirekte Emissionen an CO ₂ -Äquivalenten pro Liter. Biodiesel hingegen nur 0,033 kg/l (nach österr. Umweltbundesamt).
-------------------------------	--

Treibstoffverbrauch (l)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fossiler Diesel	16.578.206	6.386.299	3.329.951	4.972.267	7.605.251	8.420.483	7.707.489
Biodiesel	-	12.131.811	10.748.314	3.486.567			12.250
Summe Treibstoffverbrauch (l)	16.578.206	18.518.110	14.078.265	8.458.834	7.605.251	8.420.483	7.719.739
Gefahrene km			33.346.858	22.355.897	25.404.253	29.327.130	27.516.797
l / 100 km			42,22	37,84	29,94	28,71	28,05
Indirekte THG Emissionen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂)	10.610.052	4.087.231	2.131.169	3.182.251	4.867.361	5.389.109	4.933.197
Indirekte THG Emissionen (kg / 100 km)	-	-	6,39	14,23	19,16	18,38	17,93

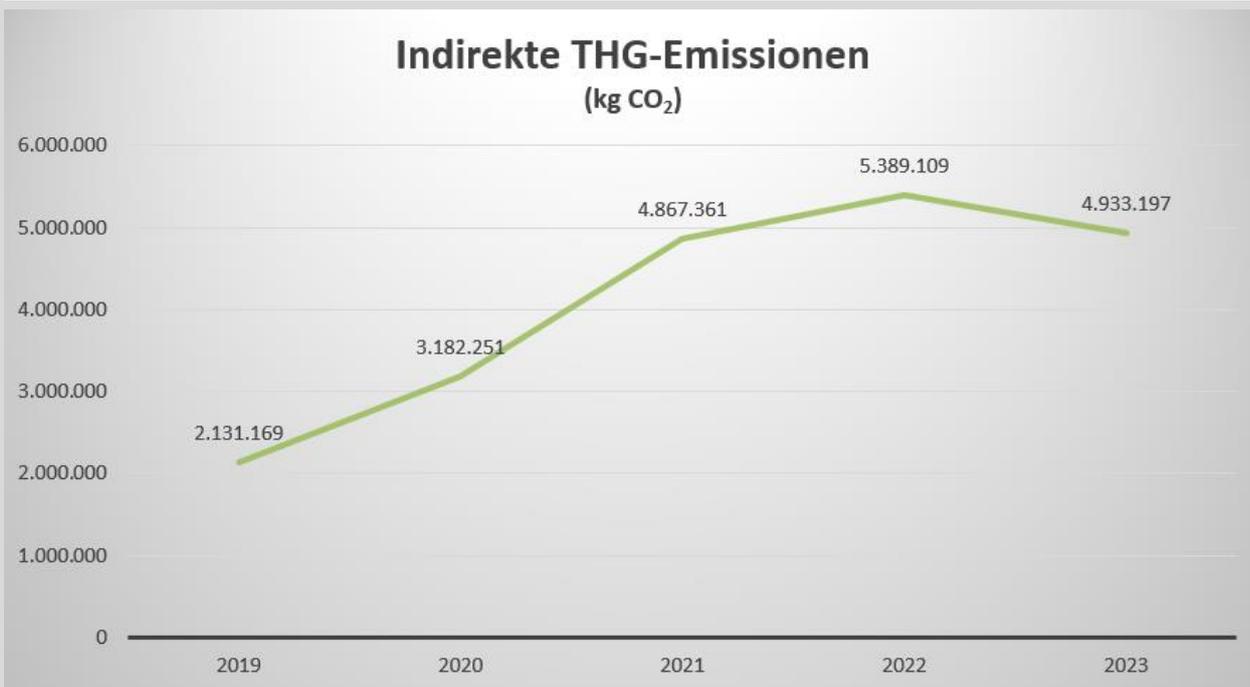


Abbildung 33 Indirekte Treibhausgas-Emissionen LKW-Flotte in kg an CO₂-Äquivalente

3.4.3. Firmenfahrzeuge PKW – indirekte CO₂-Emissionen: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlagen: Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor mit Dieselantrieb emittiert 0,64 kg indirekte Emissionen an CO₂-Äquivalenten pro Liter. (nach österr. Umweltbundesamt)

	2022	2023
Treibstoffverbrauch (l)	377.285	368.899
Gefahrene km	5.719.015	6.256.580
l / 100 km	6,60	5,90
Indirekte THG Emissionen	2022	2023
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂)	241.463	236.095
Indirekte THG Emissionen (kg / 100 km)	4,22	3,77

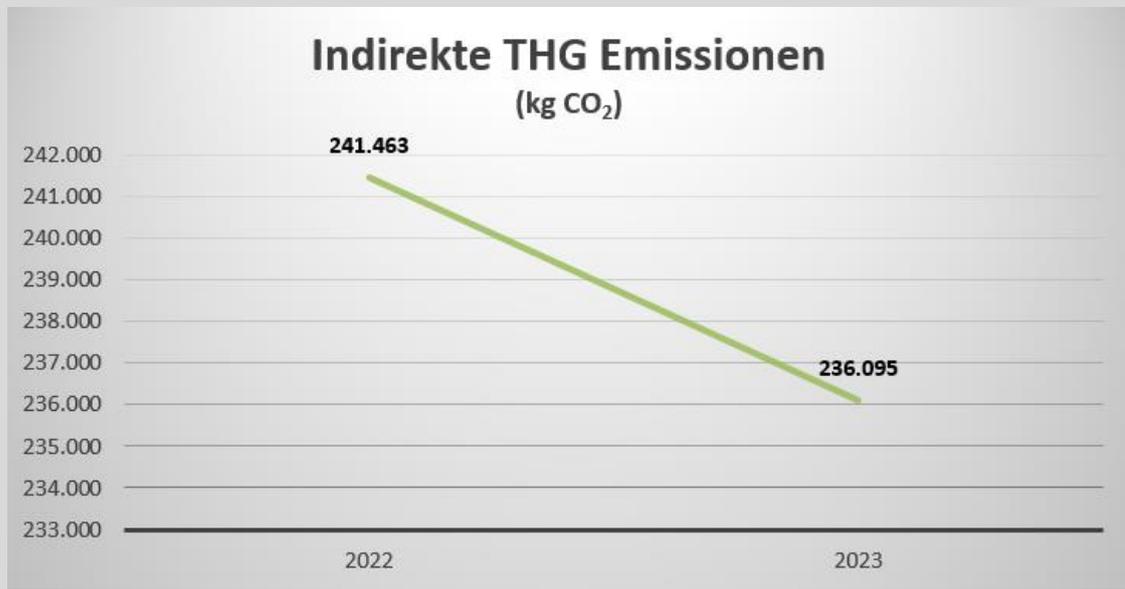
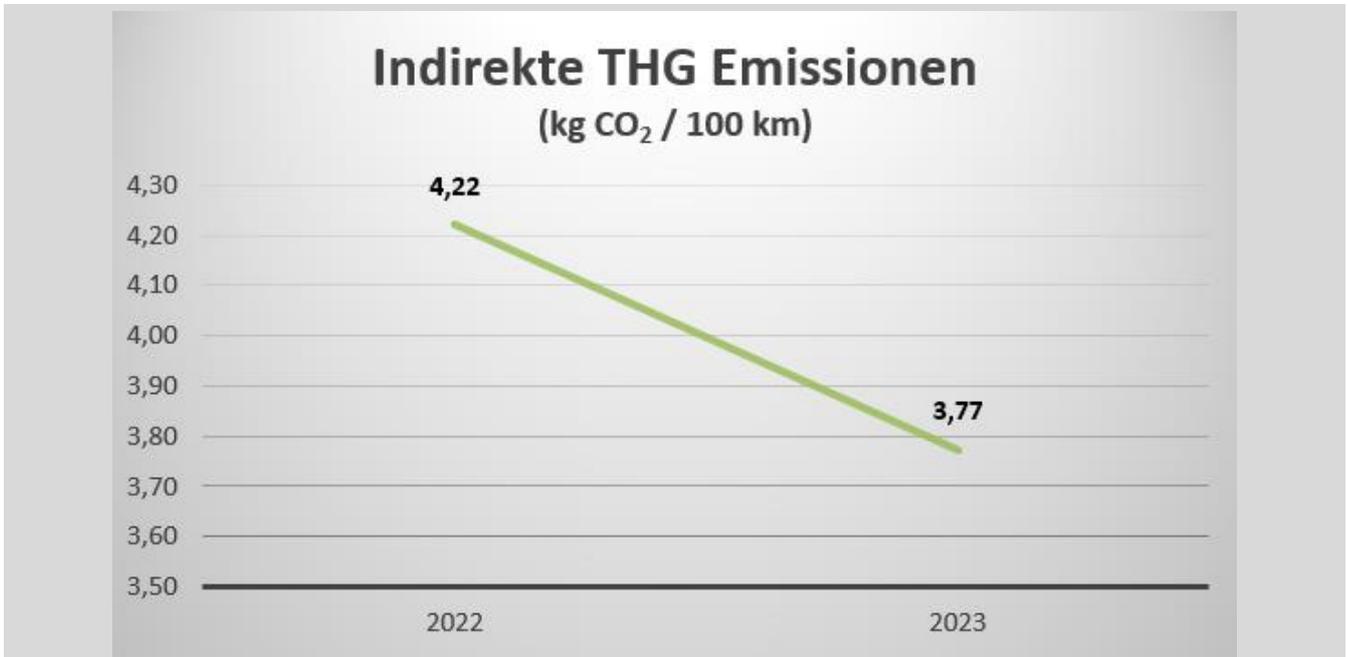


Abbildung 35 Indirekte Treibhausgas-Emissionen PKW in kg an CO₂-Äquivalente



Indirekte Emissionen 2023:

Durch unsere PKW verursachten wir 2023 **236.095 kg an CO₂-Äquivalente**.
Das entspricht **3,77 kg CO₂ pro 100 km**.

Abbildung 36 Indirekte Treibhausgas-Emissionen PKW in kg CO₂-Äquivalente pro 100 km



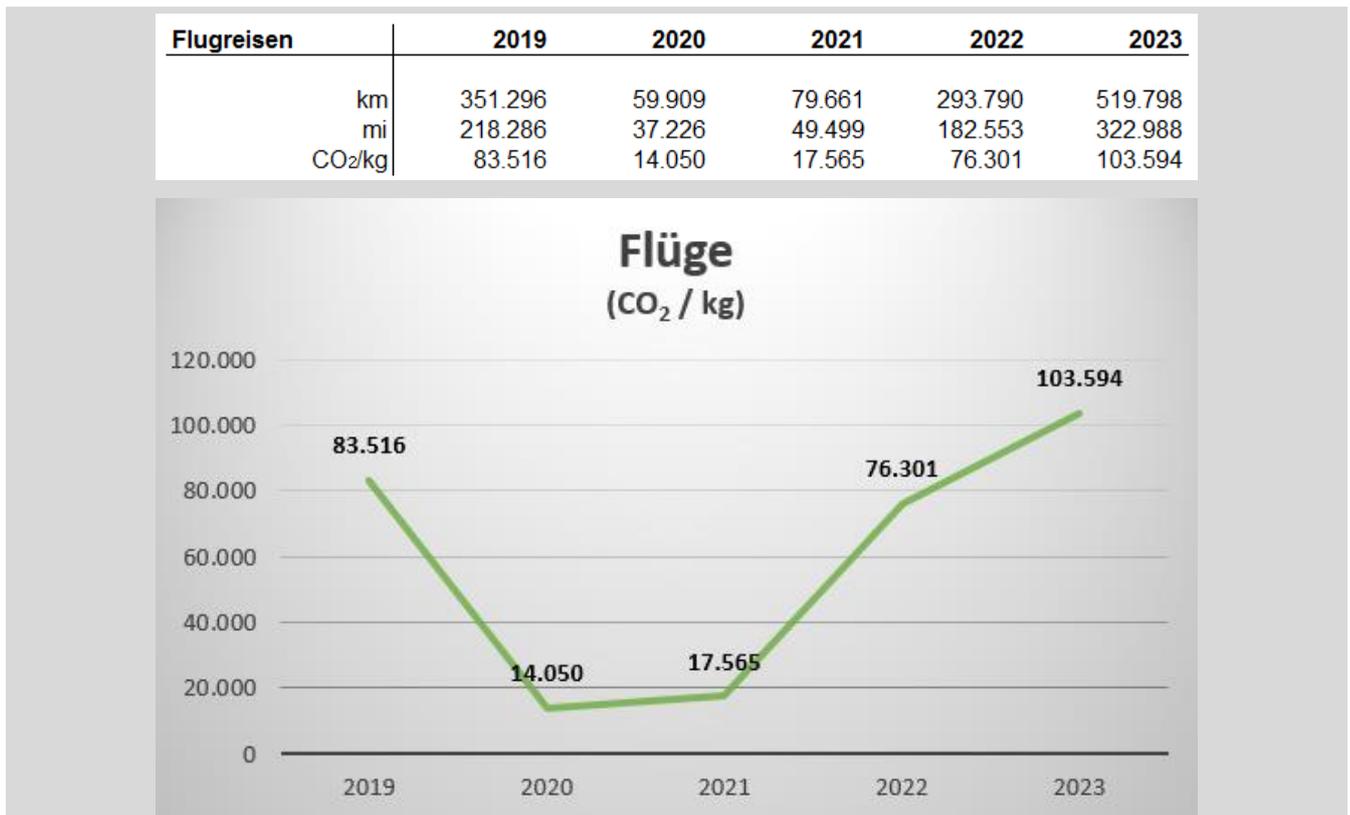
Einsparung 2023

Trotz mehr zurück gelegter Kilometer im Jahr 2023, ist unser Dieserverbrauch pro 100 Kilometer gesunken.

3.4.4. Flugreisen

Um größere Distanzen in einem angemessenen Zeitraum bewältigen zu können, werden Flugreisen in Anspruch genommen. Es handelt sich nur um notwendige An- und Abreisen zu Geschäftsterminen, daher im Scope 3 abgebildet. Wo möglich, wird das Dienstfahrzeug oder die Bahn benützt. Ersatz der Dienstreisen erfolgt weiters über Team Meetings, wo dies möglich ist.

Berechnungsgrundlage:	Ticket Daten, BCD Travel
-----------------------	--------------------------



Im Jahr 2023 haben wir eine Strecke von **519.798 Kilometern** zurückgelegt. Das entspricht einer CO₂-Äquivalente von **103.594 kg**.

Abbildung 37 Flugdaten CO₂ und km, 2023

	<p>Erläuterung</p> <p>Der Anstieg an Flügen und CO₂ ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr 2022 die osteuropäischen Länder noch nicht im Scope waren.</p>
---	--

3.5. Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte/Umweltauswirkungen

Ausgehend von einer erstmaligen Ermittlung der Umweltaspekte, im Zuge der Vorbereitungen zur Implementierung eines Umweltmanagementsystems, werden entsprechend der Geschäftstätigkeit die Aspekte und deren Auswirkungen ermittelt.

Bei sich abzeichnenden Änderungen der Geschäftstätigkeit, der Produkte und Dienstleistungen, werden weitere Bewertungen vorgenommen.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Unternehmens. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Ohne dieses ständige Betrachten der Entwicklung umweltbezogener Daten und Fakten sind Verbesserungen kaum darstellbar.

Es ist notwendig diesen Prozess stets zu durchlaufen, um eine Verbesserung sicherzustellen, die zum Klima- und Umweltschutz beiträgt.

Wir beachten die Auswirkungen auf die Bereiche:

1	Wasser
2	Luft
3	Boden
4	Lärm
5	Abfall
6	Energie
7	Gesundheit
8	Verkehr

Grundlagen für die Bewertung sind dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die in der Norm geforderten Vorgaben sowie die formulierten Umweltziele.

3.5.1. Abfallwirtschaft: Zahlen und Daten

Aufgrund der Größe des Unternehmens in Österreich haben wir einen Abfallbeauftragten und schreiben jährliche Abfallwirtschaftskonzepte für unsere österreichischen Standorte. An unseren Standorten fallen die relevantesten Abfallmengen im Unternehmen an. Diese befinden sich in Österreich, Deutschland sowie in diversen osteuropäischen Ländern.

Abfälle	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewerbeabfall	832,4	573,3	586,8	587,4	556,8	565,7
Papier / Kartonagen	905,1	780,4	1046,4	793,0	906,4	767,0
Leichtfraktion	143,4	138,9	201,3	138,6	145,3	112,9
Gesamt (t)	1880,9	1492,6	1834,5	1518,9	1608,6	1445,6



Abbildung 38 Abfallmengen

Darüber hinaus zeichnen wir das Abfallaufkommen in unserer Werkstätte auf. Hier arbeiten qualifizierte Mitarbeiter an den Reparaturen der Fahrzeuge und Fahrzeugteile.

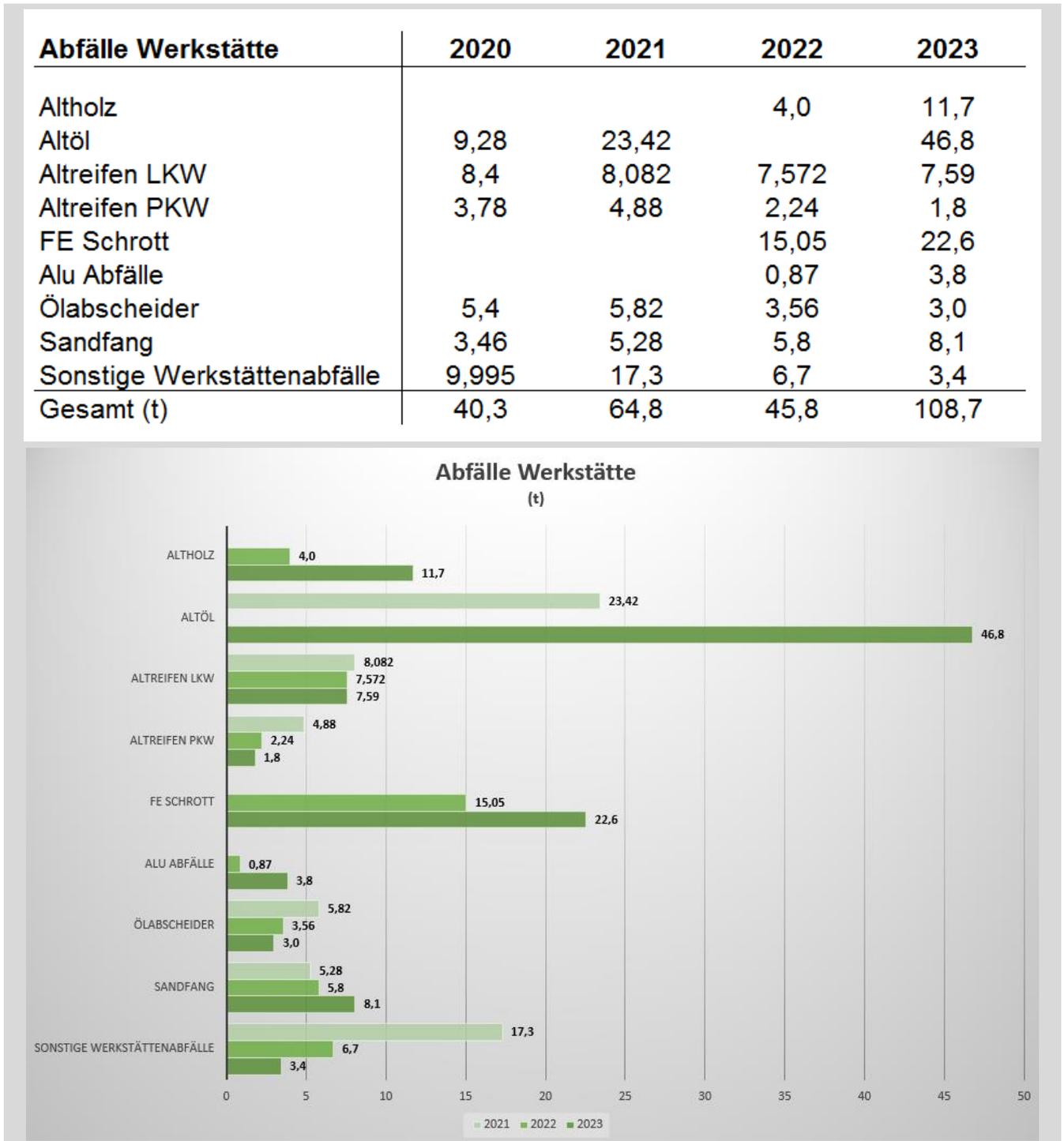


Abbildung 39 Abfallaufkommen Werkstätte Straßwalchen in Tonnen, 2023

	<p>Erläuterung</p> <p>Die in der Grafik dargestellten Abfälle ergeben eine Gesamtmenge von 108,7 Tonnen.</p> <p>Dies bedeutet eine Steigerung von 62,9 Tonnen zum Vorjahr.</p> <p>Die Mehrmengen erklären sich durch folgende Fakten:</p> <p>Altöl: Im Berichtsjahr 2022 wurde kein Altöl entsorgt, daher wurde im Jahr 2023 die gesammelte Menge von 2022/2023 entsorgt.</p> <p>FE-Schrott: Desolate alte Regalbauteile mussten einer Entsorgung zugeführt werden, daher ist die Menge um 7 Tonnen höher als zum Vorjahr.</p>
---	---

Altbatterien werden auf dem Betriebsgelände in einem belüfteten Raum zwischengelagert. Aluminium, FE-Schrott, Altholz, Karton und Papier werden einer **Wiederverwertung** zugeführt.

	<p>Maßnahme/ Ziel 2024:</p> <p>Im Jahr 2024 wollen wir eine Reduktion um 3% des Gewerbeabfallanteils durch konzentrierte Mülltrennung und Behälteroptimierung in Relation zum Gesamtabfall erreichen.</p> <p>Ausgenommen von dieser Maßnahme sind von uns nicht beeinflussbare Abfälle im Auftrag des Kunden.</p>
---	--

3.5.2. Wertstofftransporte

Im Angesicht einer wachsenden Bevölkerung, steigendem Konsumverhalten und damit einhergehender Abfallmengen sehen wir es als einen Beitrag zu einer nachhaltig funktionierenden Gesellschaft, auch für den Bereich der Wertstofftransporte unsere Transportdienstleistung anbieten zu können. Im **Jahr 2023 wurden 100.000 Tonnen** an Wertstoffen transportiert. Dies ist eine **Steigerung zum Vorjahr von 10.000 Tonnen**. Wir berücksichtigen bei den Wertstofftransporten alle einzuhaltenden Gesetze, die Abfallverbringungsverordnung sowie die nationalen Abfallgesetze.

3.5.3. Entsorgung und Abfallbehandlung

Die **Abfälle der Läger sowie Umschlagslager und der Werkstätte** werden auf unserem Betriebsgelände gesammelt und daraufhin den entsprechenden Entsorgungsunternehmen übergeben. Damit eine gesetzeskonforme und hinsichtlich der einzelnen Ressourcen optimale Abfallbehandlung gewährleistet ist, arbeiten wir z.B. in Österreich in diesem Bereich mit den folgenden Firmen zusammen: Energie AG, Höller Entsorgungs GmbH, Prima Pellets, Schienen- und Stahlhandel GmbH, Fahrzeugbedarf Kotz und Co KG sowie Reifen-John GmbH und Co KG.

Außerdem haben wir besondere Maßnahmen für unsere gebrauchten **Tonerbehälter und Handys** etabliert.

3.5.4. Recycling4Smile

Um die leeren Tonerbehälter unserer Drucker nicht mehr nutzlos in den Restmüll werfen zu müssen, unterstützen wir die Aktion der „Rote Nasen“ Sammelboxen. Die Behälter werden gesammelt und den Clowndoctors der „Rote Nasen“ zur Verfügung gestellt, welche die Toner von unseren Standorten abholen. Die Clowndoctors übergeben diese an die Firma Embatex AG, welche sich auf die Herstellung von Tonerpatronen im Recyclingverfahren spezialisiert hat. Jede recycelbare Patrone und Tonerkartusche bedeutet eine Spende für die „Rote Nasen Clowndoctors“. Weitere Informationen unter: <https://www.rotenasen.at/firmen-und-partner/druckerpatronen-sammeln/#.VriGX9JRHpE>

Betrifft alle Standorte in Österreich und Slowenien.

3.5.5. Wasserverbrauch inklusive LKW Waschstraße Straßwalchen

Wir zeichnen den Wasserverbrauch unserer Zentrale in Straßwalchen auf, da wir dort aufgrund unserer LKW Waschanlage den größten Verbrauch haben. Die LKW-Wäschen finden, aufgrund der Frostgefahr im Winter, vorwiegend in der warmen Jahreszeit statt. Damit zeichnen wir im Jahr 2023 einen Gesamtverbrauch von 2.266 m³ Wasser auf.

	Wasserverbrauch	2023
	Fahrzeugaufbereitung	72
	Waschanlage	1.805
	Werkstätte	389
	Gesamt (m ³)	2.266

Abbildung 40 Wasserverbrauch inkl. Waschstraße Straßwalchen

3.5.6. Diverses Material: Zahlen und Daten

Kopierpapier

Mittels fortschreitender Digitalisierung werden wir in diesem Bereich zukünftig Reduktionsmöglichkeiten nutzen können.

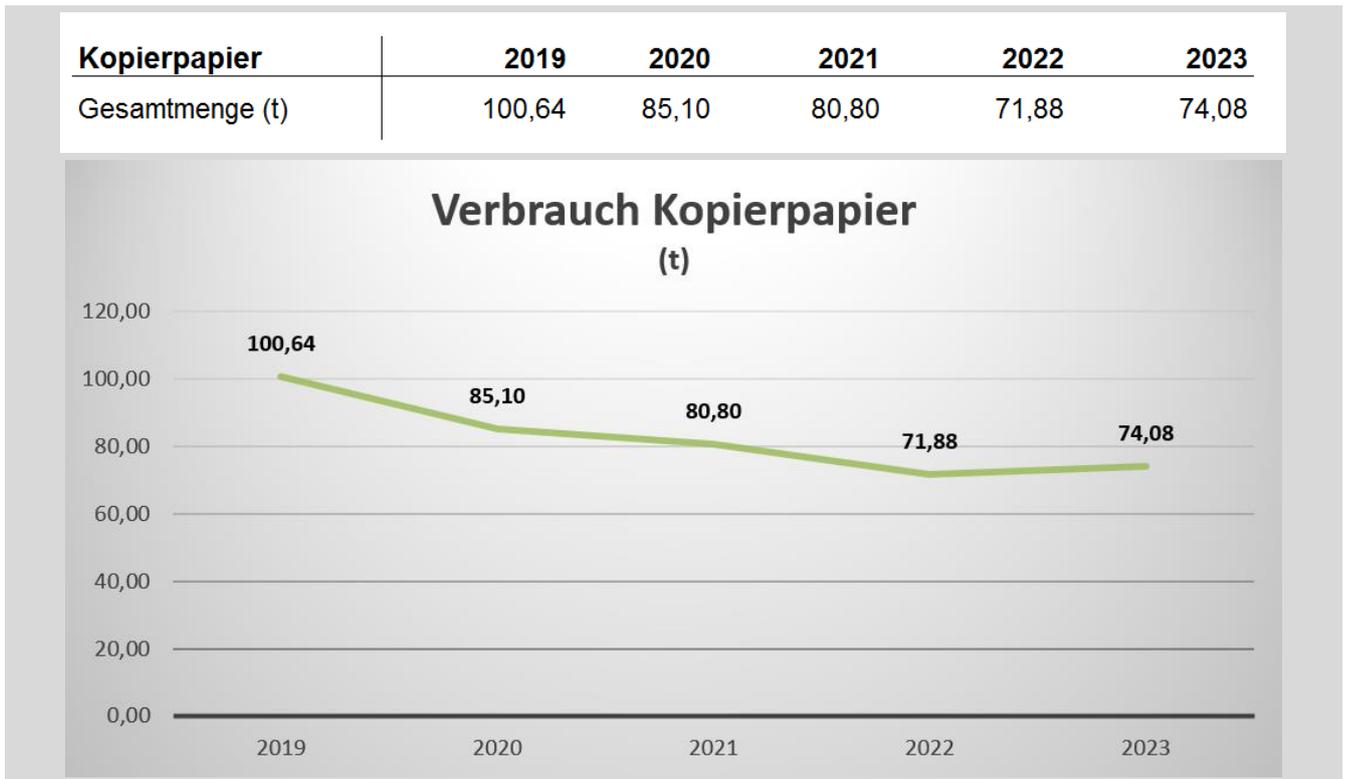


Abbildung 41 Verbrauch an Kopierpapier Quehenberger Logistics

	<p>Maßnahme/ Ziel 2024:</p>	<p>Ziel ist die Einsparung um 5%.</p>
--	--	---------------------------------------

Reinigungsmittel

Die in unserer Werkstätte und für die Autowäschen verwendeten Reinigungsmittel sind geprüft und gekennzeichnet, frei von Phosphaten und Phosphonaten in der Rezeptur und entsprechen den Salzburger Richtlinien.

Gefahrenstoffe

Die in unserer Werkstatt verbrauchten Gefahrenstoffe wurden erhoben und in Relation zur Anzahl an LKW gesetzt.

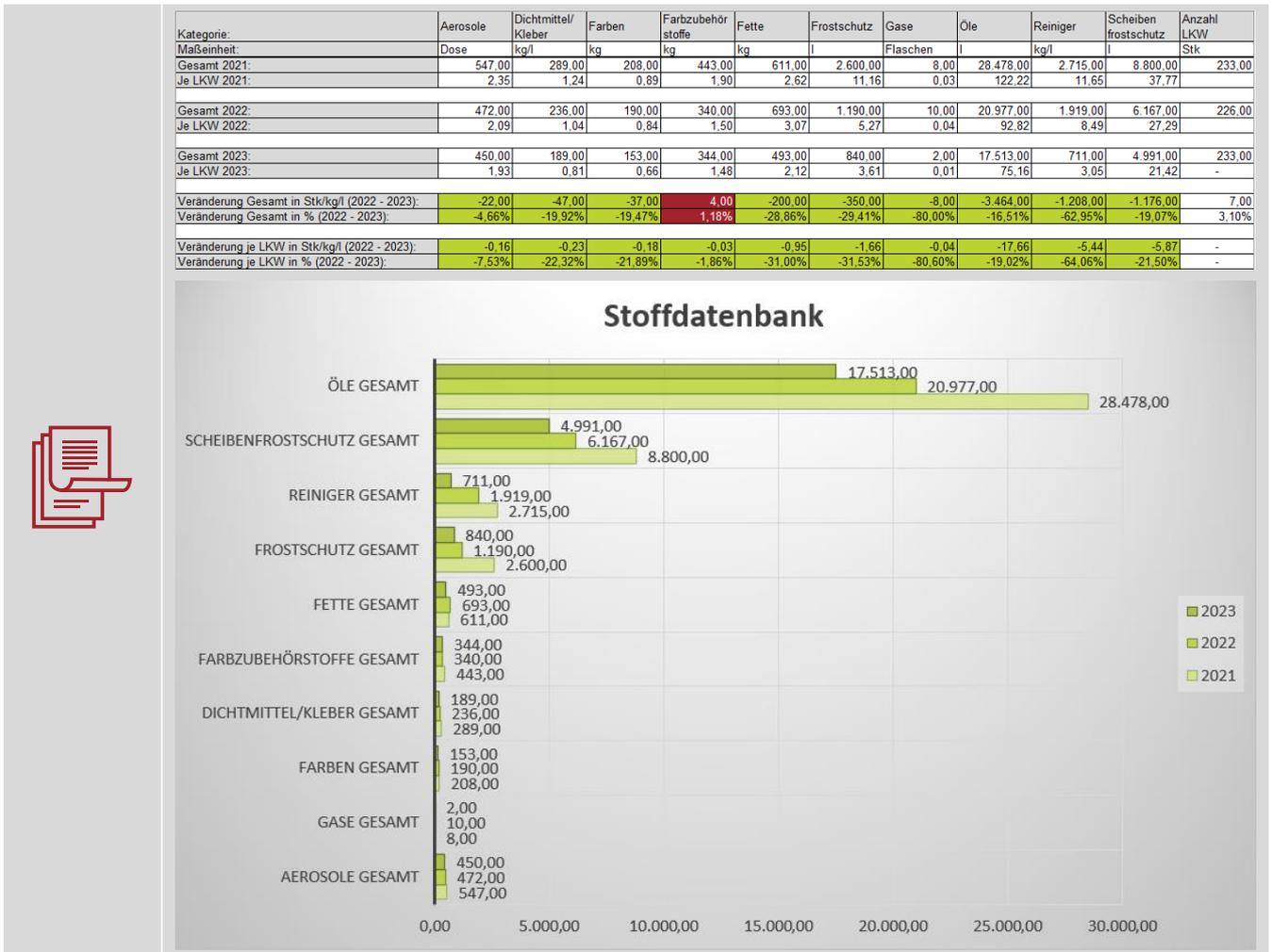


Abbildung 42 Verbrauch an Gefahrenstoffen der Quehenberger Freight

3.5.7. Bewusstsein und Kompetenz schaffen

Um bei unseren Mitarbeitern das Bewusstsein für Umweltschutzmaßnahmen zu fördern, wurden mögliche Maßnahmen in einer Umweltfibel zusammengefasst. Diese ist über das Intranet abrufbar und beinhaltet Tipps für einen umweltfreundlichen und ressourcensparenden Büroalltag. Unter anderem wird darin auf Möglichkeiten im Bereich der Abfalltrennung sowie auf Energiesparmaßnahmen hingewiesen.

Einmal im Quartal werden umweltrelevante Themen in den Jour Fixen besprochen. Des Weiteren ist jährlich ein QeLearning Training zum Thema Umwelt von den Mitarbeitern verpflichtend durchzuführen.

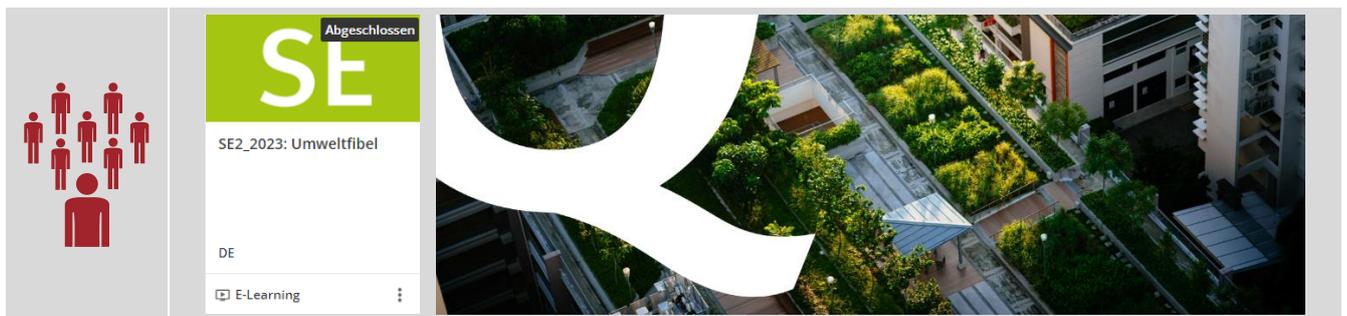


Abbildung 43 QeLearning

3.6. Zusammenfassung-Gesamtbilanz CO₂-Äquivalente

Scope	Priorität	Verbrauch (V) Einsparung (E)	Thema	2022 CO ₂ -Emissionen	2022 in Relation	2023 CO ₂ -Emissionen	2023 in Relation	Differenz Absolut	Differenz in Relation	Ziel 2024
1	A	V	LKW-Eigenfuhrpark Pkt. 3.2.2.	20.545.977 kg CO ₂	70,06 kg / 100 km	18.806.677 kg CO ₂	68,35 kg / 100 km	-8,47%	-2,44%	-32%
1	B	V	PKW direkte Emissionen Pkt. 3.2.4.	920.576 kg CO ₂	16,10 kg / 100 km	900.114 kg CO ₂	14,39 kg / 100 km	-2,22%	-10,62%	-2%
1	A	V	Erdgas, Heizöl, Hackschnitzel Pkt. 3.2.5.	2.226.277 kg CO ₂	2,86 kg / m ²	1.623.588 kg CO ₂	2,05 kg / m ²	-27,07%	-28,32%	-1%
1	C	V	Kältemittel Pkt. 3.2.8.	0 kg CO ₂		0 kg CO ₂				
2	A	V	Strom Pkt. 3.3.2.	1.877.992 kg CO ₂	2,41 kg / m ²	1.664.485 kg CO ₂	2,11 kg / m ²	-11,37%	-12,40%	-1%
2	C	V	Strom für E-Mobilität Pkt. 3.3.4.			4.391 kg CO ₂	313,64 kg / Fahrzeug			
2	C	V	Fernwärme Pkt. 3.3.3.	66.844 kg CO ₂	0,09 kg / m ²	64.879 kg CO ₂	0,08 kg / m ²	-2,94%	-6,69%	
3	A	V	Flotte indirekte (Well-to-Wheel) Emissionen Pkt. 3.4.2.	5.389.109 kg CO ₂	18,38 kg / 100 km	4.933.197 kg CO ₂	17,93 kg / 100 km	-8,46%	-2,45%	-2%
3	B	V	Flugreisen gesamt Pkt. 3.4.4.	76.200 kg CO ₂		103.594 kg CO ₂		35,95%		
2	C	E	Einsatz von E-Fahrzeugen Pkt. 3.3.5.	29.083 kg CO ₂		63.133 kg CO ₂		117,08%		226%
3	B	V	PKW indirekte Emissionen Pkt. 3.4.3.	241.463 kg CO ₂	4,22 kg / 100 km	236.095 kg CO ₂	3,77 kg / 100 km	-2,22%	-10,66%	
	C	E	Green Challenge	1.694 kg CO ₂		0 kg CO ₂		n/a		
1	C	E	Stromerzeugung Photovoltaik Pkt. 3.2.10.	60.864 kg CO ₂		94.582 kg CO ₂		55,40%		
	C	E	Home Office Pkt. 4.10.	0 kg CO ₂		68.977 kg CO ₂				
	C	E	Meetings/Trainings Pkt. 4.11.	kg CO ₂		43.293 kg CO ₂				
	C	E	Gourmet Speisen Pkt. 4.5.8.	0 kg CO ₂		12.179 kg CO ₂				
		V	Gesamt	31.344.438 CO ₂		28.337.020 CO ₂		-9,59%		
		E	Gesamt	91.641 CO ₂		282.164 CO ₂		207,90%		
			GESAMT Ausstoß	31.252.797 CO ₂		28.054.856 CO ₂		-10,23%		

4. Sozial nachhaltig

Wir sehen soziale Verantwortung als einen Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns und haben dies in unserer Unternehmenspolitik sowie in unserer **Ethik und Compliance** Richtlinie manifestiert.¹

Friederike Zagler

Managing Director Security GmbH

¹ Quelle: Quehenberger Logistics



Im Bereich sozialer Nachhaltigkeit bemühen wir uns insbesondere in Hinblick auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, entsprechende Maßnahmen zu setzen. Darüber hinaus betrachten wir auch andere Stakeholder-Gruppen, welche mit dem Unternehmen in Kontakt stehen und bemühen uns um ein nachhaltiges Miteinander.

Der wichtigste Faktor unserer erfolgreichen Umweltarbeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Quehenberger Logistics. Ihr Ideenreichtum und ihr Engagement tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Umwelt und sozialen Nachhaltigkeitsziele bei.

Nur gemeinsam ist es möglich, die Herausforderungen für unsere Zukunft erfolgreich anzugehen. Damit alle **Mitarbeiter** stets aktuell und informiert bleiben, nutzen wir folgende Kommunikationskanäle: Intranet, Email-Newsletter, Social Media sowie eLearning.

Weltweit sorgen unsere Mitarbeiter für reibungslose Güterströme, effiziente Prozesssteuerung und hohe Kundenzufriedenheit. Für sie sind Kompetenz, Leistung, Erfahrung und Engagement sowie die kontinuierliche Qualifikation und Weiterbildung unverzichtbarer Bestandteil ihres Selbstverständnisses.

4.1. Corporate Social Responsibility (CSR)

Der Begriff CSR bezieht sich auf Themen im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung, die im Geschäftsleben Anwendung finden. Die Norm ISO 26000 definiert CSR als: „Die Verantwortung einer Organisation für die Folgen ihrer Entscheidungen und ihrer Geschäftstätigkeit für Gesellschaft und Umwelt, durch transparentes und ethisches Verhalten, das:

<input checked="" type="checkbox"/>	einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet, einschließlich Gesundheit und Wohlergehen der Gesellschaft
<input checked="" type="checkbox"/>	die Erwartungen der interessierten Parteien berücksichtigt
<input checked="" type="checkbox"/>	mit geltendem Recht und mit internationalen Verhaltensstandards übereinstimmt
<input checked="" type="checkbox"/>	und in der gesamten Organisation integriert und in ihren Geschäftsbeziehungen implementiert ist.

Die von ISO 26000 aufgelisteten 6 Kernbereiche sind: Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt, fairer Wettbewerb, Verbraucherfragen, Beteiligung der Gemeinschaft und Entwicklung, an denen wir uns orientieren.

4.1.1. Ethik und Compliance Richtlinie – Code of Conduct

Unser Unternehmen hat den Code of Conduct, in dem die Grundsätze des Unternehmens im Hinblick auf Verantwortung für Mensch und Umwelt definiert sind, unternehmensweit ausgerollt. Der Code of Conduct ist ein Auszug aus der Ethik und Compliance Richtlinie und ist in allen gängigen Sprachen im Intranet zur Verfügung.



Die Ethik und Compliance Richtlinie enthält Regelungen zu folgenden Themen:

Allgemein
Geltungsbereich
Philosophie
Generelle Verhaltensanforderungen
Verhaltensgrundsätze
Vorbildfunktion des Managements
Beachtung gesetzlicher Vorschriften
Sanktionslisten
Handlungsrichtlinien
Korruption
Geldwäsche
Geschäfte mit nahestehenden Personen
Kartellrecht
Betrug
Respektvoller Umgang
Sexuelle Belästigung
Diskriminierung
Arbeitsverträge
Zwangsarbeit
Kinderarbeit
Entgeltpolitik/Arbeitszeitvergütungen
Arbeitnehmervertretungen
Datenschutz
Sicherheit und Gesundheit
Verantwortung für unsere Umwelt
Whistleblower → Meldungen über Rechtsverstöße (österr. Hinweisgeberschutzgesetz HSchG)
Lieferantenbeziehungen
Vorgehen bei Verstößen gegen diese Richtlinie

Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, legt die Quehenberger Logistics besonderen Wert, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehend, auf:

Mindestlohnbestimmungen: Alle Mitarbeiter (Lehrlinge/Auszubildende, Praktikanten, Angestellte, Arbeiter, Fahrer) erhalten einen gültigen Vertrag nach gesetzlichen und gegebenenfalls kollektivvertraglichen Vorgaben.

Entgeltpolitik: In unserer Entgeltpolitik richten wir uns nach gesetzlichen (kollektivvertraglichen) Vorgaben und messen Mitarbeiter ausschließlich an ihrem Verhalten und deren Leistung.

Zwangsarbeit: Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit entschieden ab. Geleistete Arbeit wird gerecht bezahlt, auch wenn diese als Trainingsmaßnahme, Mitwirkungspflicht oder Arbeitsintegration tituiert wird.

Kinderarbeit: Da wir uns strikt an gesetzlichen Vorschriften orientieren, ist bei uns eine Beschäftigung von Kindern (Kinderarbeit) zur Gänze ausgeschlossen.

Arbeitszeitgesetze: Einhaltung der Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (wie Ruhezeiten, Arbeitsverbote an Sonn- und Feiertagen, Lenkzeitvorschriften, usw.)

Einhaltung der **Mitbestimmungsrechte** der Mitarbeitenden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz: Wir tragen Sorge für sichere Arbeitsbedingungen und ermitteln systematisch bestehende Gefährdungen und gesundheitliche Belastungen, um entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Unsere Arbeitsplätze sind so eingerichtet und gestaltet, dass die Mitarbeiter möglichst gefahrlos ihre Arbeit verrichten können. Zudem bieten wir sicherheits-technische und arbeitsmedizinische Betreuung an.

Einhaltung aller Arbeitnehmer Schutzgesetze sowie der Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz.

Rechtsregister mit den für Quehenberger Logistics relevanten gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Mitarbeiterzufriedenheit: Wir möchten unsere Mitarbeiter nachhaltig ins Unternehmen integrieren und führen zu diesem Zweck regelmäßig Mitarbeiterzufriedenheitsumfragen durch. Einholen von Feedbacks und Anregungen mit unterschiedlichen Tools ist uns ein Anliegen.

Diskriminierung: Wir tolerieren keine Art der Diskriminierung und orientieren uns dabei an der UN Charta sowie an der Europäischen Konvention für Menschenrechte. Unter Diskriminierung ist jede Form der ungerechtfertigten Benachteiligung oder Ungleichbehandlung von einzelnen Personen oder Gruppen aufgrund verschiedener wahrnehmbarer beziehungsweise nicht unmittelbar wahrnehmbarer Merkmale. Wahrnehmbar sind zum Beispiel Alter, ethnische Zugehörigkeit oder Behinderung. Nicht unmittelbar wahrnehmbar sind beispielsweise Weltanschauung, Religion, Nationalität oder sexuelle Orientierung. Die Menschenrechte werden als fundamentale Werte betrachtet, die von allen Mitarbeitern zu beachten und einzuhalten sind. Im betrieblichen Alltag leben wir nach dieser Grundhaltung und gehen respektvoll miteinander um.

Arbeitnehmerinteressen: Um die Interessen der Arbeitnehmer zu gewährleisten, ist an einigen Standorten ein Betriebsrat für das gewerbliche bzw. kaufmännische Personal implementiert. Es steht jedem Arbeitnehmer frei, diesen oder andere Arbeitnehmervertretungen in Anspruch zu nehmen.



Wir fördern die **Diversität** im Unternehmen und sind stolz darauf, alleine in Österreich, Mitarbeiter aus 27 verschiedenen Nationen beschäftigen zu können.

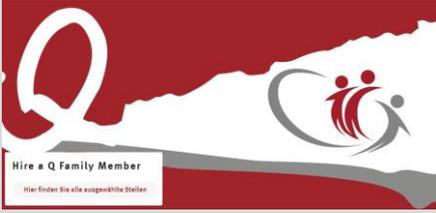
4.2. Talent-Gewinnung

Talent-Gewinnung und Bindung ist ein wesentliches Fokusfeld der Nachhaltigkeitsstrategie. Nur wer künftig über ausreichende Personalkapazitäten verfügt, wird erfolgreich am Markt bestehen. Um dem Risiko des demografischen Wandels entgegenzuwirken, ist es entscheidend, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und ans Unternehmen zu binden.

4.2.1. Hire a Q Family Member

Das Mitarbeiterempfehlungsprogramm (für die Länder Österreich/Deutschland) dient als Unterstützung im Recruiting von qualifizierten Arbeitskräften und besonderen Fachkräften. Ziel ist es, ihr Netzwerk zu nutzen, um offene Positionen schneller und langfristiger zu besetzen.

Dieses Programm wurde im Juli 2022 gestartet.

Hire a Q Family Member	Anzahl Mitarbeiter
	3 Mitarbeiter

4.3. Qualifizierung und Kompetenzsteigerung

	Fachkräftemangel, immer komplexer werdende Anforderungen in Spedition, Logistik und IT und stetiges Wachstum erfordern nachhaltiges Engagement bei Ausbildung, Förderung und Weiterentwicklung aller Mitarbeiter. Quehenberger Logistics setzt hierbei auf ein ganzheitliches Ausbildungs-, Schulungs- und Weiterbildungskonzept in allen Fachbereichen und über alle Karrierestufen hinweg – von den Lehrlingen/Auszubildenden bis zu den Führungskräften.
---	---

4.3.1. Interne Ausbildungsprogramme

Young Generation Program (YGP):	Für unsere Lehrlinge/Azubis mit vielen abwechslungsreichen Modulen zum Erwerb von Fachwissen sowie methodischen und sozialen Fähigkeiten
--	--

Unsere Lehrlinge/Azubis (Österreich/Deutschland) sind in folgenden Lehrberufen wie folgt verteilt:

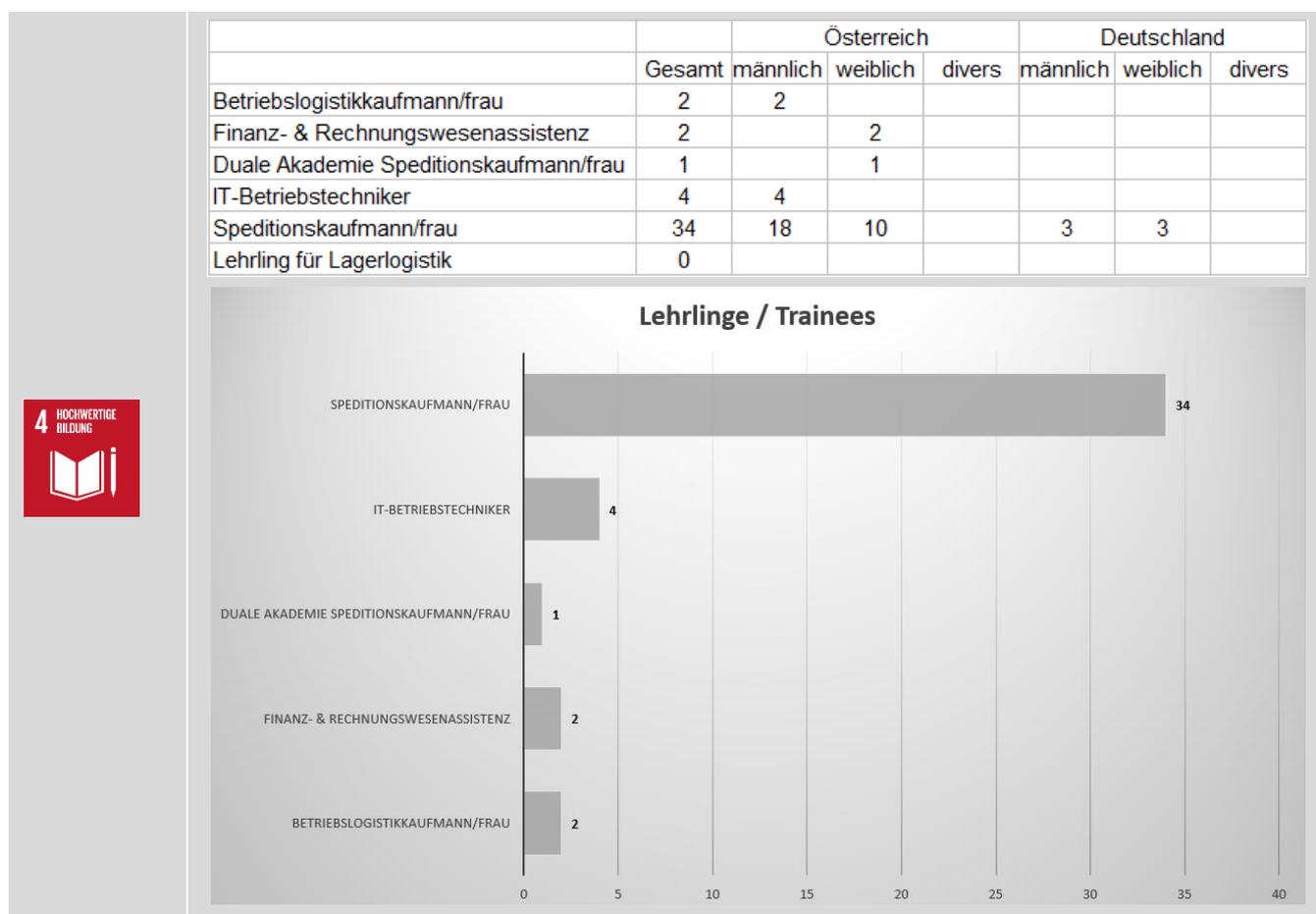


Abbildung 44 Lehrlinge in ihren Lehrberufszweigen

Young Professional Program (YPP):	Dieses Programm richtet sich an Mitarbeiter, die schon länger im Unternehmen tätig sind und eine leitende Position anstreben oder sich in ihrem Fachbereich weiterbilden möchten. Das Programm dauert 1,5 Jahre und hat universitären Charakter.
--	--

Leadership Program	Das Leadership Program dauert insgesamt ein Jahr und beinhaltet 11 Module.
---------------------------	--

	Daten & Fakten 2023	Der Schulungsplan 2023 wurde wie geplant umgesetzt.
---	--------------------------------	---

4.3.2. Trainings und QeLearning

Mit unserem Schulungs-, Trainings- und unserer QeLearning Plattform möchten wir all unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich in diversen Fachbereichen weiterzubilden und weiteres Wissen zu erlangen bzw. ihre Kenntnisse aufzufrischen. Die Kurse stehen allen Mitarbeitern gleichermaßen zur Verfügung, sodass alle denselben Zugang zu Informationen haben und über denselben Wissensstand verfügen. Sukzessive, speziell im Bereich QeLearning, wird das Angebot an zusätzlichen Lernprogrammen erweitert.

	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Anzahl Trainings</th> <th>Anzahl Teilnehmer</th> <th>Anzahl Präsenztraining</th> <th>Anzahl Online Training</th> <th>Trainingsstunden TOTAL</th> <th>Trainingstunden Präsenztraining</th> <th>Trainingstunden Online Training</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2022</td> <td></td> <td>723</td> <td>2.723</td> <td>602</td> <td>121</td> <td>34.990</td> <td>27.454</td> <td>7.536</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td></td> <td>370</td> <td>2.485</td> <td>198</td> <td>172</td> <td>28.262</td> <td>15.956</td> <td>12.307</td> </tr> </tbody> </table>		Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Präsenztraining	Anzahl Online Training	Trainingsstunden TOTAL	Trainingstunden Präsenztraining	Trainingstunden Online Training	2022		723	2.723	602	121	34.990	27.454	7.536	2023		370	2.485	198	172	28.262	15.956	12.307
	Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Präsenztraining	Anzahl Online Training	Trainingsstunden TOTAL	Trainingstunden Präsenztraining	Trainingstunden Online Training																				
2022		723	2.723	602	121	34.990	27.454	7.536																			
2023		370	2.485	198	172	28.262	15.956	12.307																			

Abbildung 45 Daten & Fakten Trainings, Schulungen und QeLearning

	Daten & Fakten 2023	Gesamtstunden Trainings Präsenz und Online, sowie QeLearning: 28.262 Stunden
---	--------------------------------	--

	Ziele 2024:	Die Anzahl der Trainingsstunden für operative Mitarbeiter soll um 10% gesteigert werden. Zur weiteren Vertiefung des Fachwissens und der internen Know-how Weitergabe, wird die QeLearningplattform um weitere 3 Spezialgebiete erweitert.
---	--------------------	--

4.4. Unternehmensbindung von Mitarbeiter

4.4.1. Mobilitätsprogramm

Um internationale Berufserfahrungen sammeln zu können und um Sprachkenntnisse aufzufrischen, ermöglichen wir unseren Mitarbeitern Auslandsaufenthalte an unseren Standorten.

Für das Jahr 2024 gibt es bereits einige Bewerber, die an dem Programm teilnehmen möchten.

4.4.2. Check-In Day

Für unsere neuen Mitarbeiter wird in regelmäßigen Abständen ein Check-In Day organisiert. Ziel ist, den Einstieg und Start zu erleichtern und erste Kontakte zu knüpfen. Die neuen Mitarbeiter erhalten spannende Einblicke über die Unternehmensgeschichte, unsere Markenwerte, Unternehmensstrategie und Unternehmenskultur.

4.4.3. Talent Talk

In diesem Prozess geht es darum, Mitarbeitern Perspektiven zu bieten und interne Potentiale zu entwickeln, um die Mitarbeiter zu binden sowie die Qualität und Effizienz des Unternehmens weiter zu steigern. Basierend auf dem Feedback aus der Organisation sowie den Exit Interviews, sollen die Talent Talks einem Ausscheiden von Mitarbeitern aufgrund fehlender Perspektiven vorbeugen. Talent Talks können jederzeit entweder vom Mitarbeiter, der Führungskraft oder HR initiiert werden.

4.4.4. Mitarbeitergespräch

Wir führen jährliche Mitarbeitergespräche, in denen es um Ziele, Erwartungen und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Mitarbeiter geht. Damit sich jeder entsprechend seiner Fähigkeiten entfalten kann und wir das Potential als Unternehmen optimal nutzen können, schaffen wir diesen Raum für Dialog zwischen Angestellten und Vorgesetzten. Österreichweit enthält das Mitarbeitergespräch außerdem ein Entwicklungsgespräch.

4.4.5. Corporate Benefits

Alle Mitarbeitenden profitieren im Rahmen eines Rabattprogramms von vergünstigten Einkaufspreisen bei zahlreichen namhaften Herstellern. Auch hier erfolgt die Abwicklung vollständig papierlos über ein Online Portal.

	Ziel 2024	<p>Kooperation mit UNIQA – Vergünstigungen beim Abschluss einer Zusatz-Krankenversicherung.</p> 
---	----------------------	---

4.4.6. Impfangebote

Jährlich wiederkehrende Impfangebote zur Gripeschutz oder FSME-Schutzimpfung durch den Betriebsarzt gehören seit Jahren zum Vorsorgeprogramm des Unternehmens. Quehenberger Logistics war auch eines der ersten Unternehmen, das seinen Mitarbeitenden Corona-Schutzimpfungen während der Arbeitszeit angeboten hat. Das Unternehmen konnte damit eine hohe Impfquote bei den Mitarbeitenden erreichen.

4.5. Gesundheitsschutz

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeiter unser höchstes Gut. Nur wenn es unseren Mitarbeitern gut geht, geht es auch uns als Unternehmen gut. Aus dieser Einstellung heraus haben wir das **Erholungs- und Gesundheitsprogramm** „QActive – achieve more together, stay healthy, have fun“ ins Leben gerufen. Es soll die geistige und körperliche Fitness sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitarbeiter stärken.

4.5.1. QActive



Unser Erholungs- und Gesundheitsprogramm QActive umfasst eine Vielzahl an Veranstaltungen für unsere Mitarbeiter. Diese reichen von der kostenlosen Teilnahme an Sportveranstaltungen, After-Work Sporteinheiten und organisierten Bergwanderungen bis hin zu Tipps und Informationen zu gesunder Ernährung. Leider konnten viele dieser Events auf Grund der Pandemie nicht durchgeführt werden.

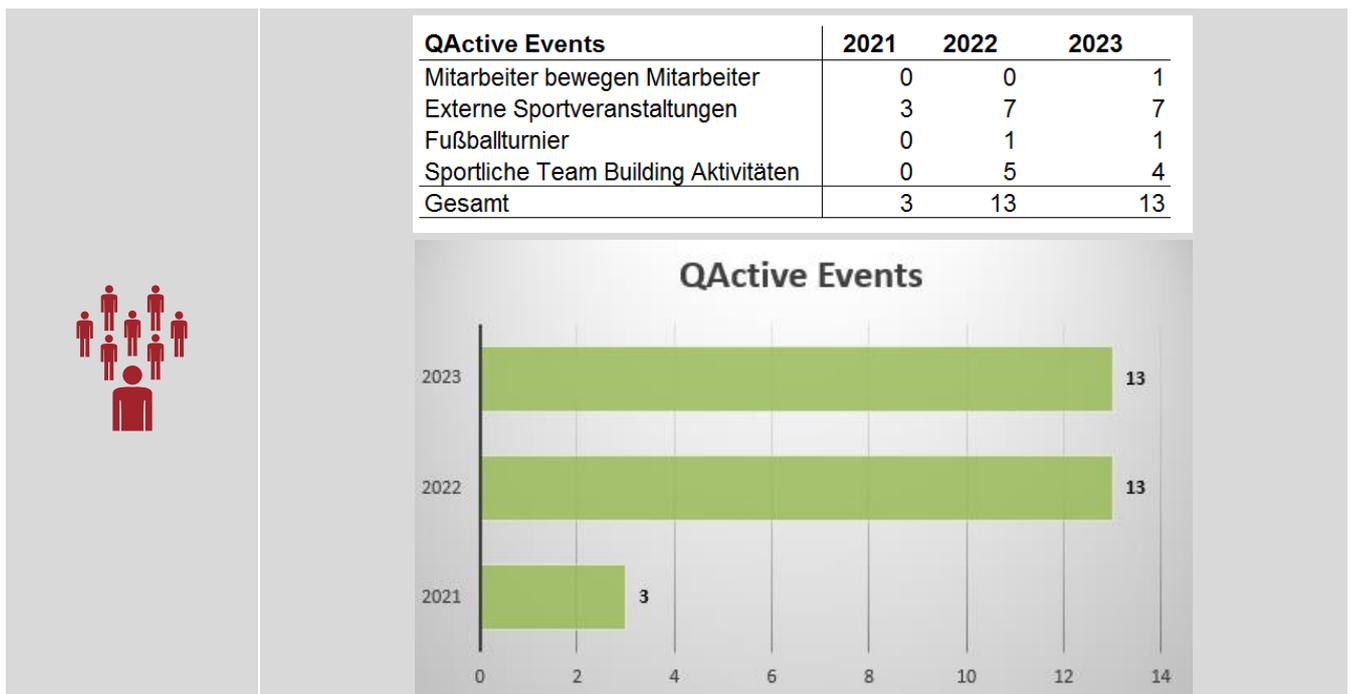


Abbildung 46 QActive Events

4.5.2. Mitarbeiter bewegen Mitarbeiter

Im Zuge unserer QActive Aktion „Mitarbeiter bewegen Mitarbeiter“ wurde in Straßwalchen Minigolf gespielt.

4.5.3. Externe Sportveranstaltungen

Weiters boten wir unseren Mitarbeitern die Teilnahme an folgenden Sportevents an:

Wings for Life World Run	
	Auch dieses Jahr haben unsere Q-Runners beim Wings for Life World Run, ein weltweit zeitgleich stattfindender Wohltätigkeitslauf mit dem Motto „Laufen für die, die nicht laufen können“, alles gegeben. 100% der Einnahmen fließen an die Rückenmarksforschung.
Charity Challenge	
	Auch in diesem Jahr haben wir wieder an der Charity Challenge teilgenommen und damit für einen guten Zweck Kilometer gesammelt. Die Spendensumme von insgesamt € 34.350 geht auch dieses Jahr wieder an die Organisation "Kinder haben Zukunft".
Tischtennis Turnier	
Skopje Marathon	
Charity Relay Race	
	Unsere Kollegen aus Polen nahmen an der 11. Ausgabe des Staffellaufes #BiegFirmowy2023 teil.
MSC & Medlog Fußballturnier	
Prologis Fußballturnier Bratislava	
	Unsere Kollegen aus der Slowakei konnten dieses Jahr am Prologis Fußballturnier in Bratislava teilnehmen und sogar den Pokal mit nach Hause nehmen.

4.5.4. Fußballturnier in Straßwalchen



Wer unsere Firma kennt, weiß, dass wir dem Fußball sehr verbunden sind. Bereits in früheren Jahren trafen sich unsere **Mitarbeiter aus allen Ländern** einmal jährlich zu einem gemeinsamen Fußballturnier. Diese Tradition wurde wieder aufgenommen und so wurde auch im Sommer 2023 ein Turnier durchgeführt.

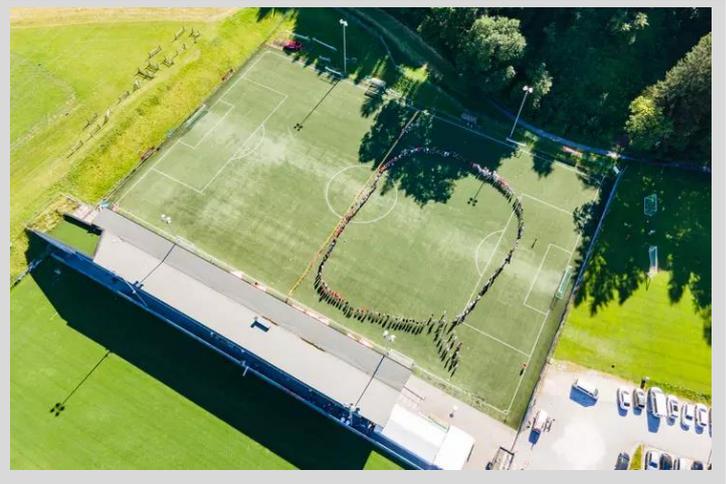


Abbildung 47 Fußballturnier Straßwalchen, 2023

Quelle: Quehenberger Logistics

4.5.5. Sportliche Team Building Aktivitäten:

Um Sport und Networking zu verbinden, organisierten unsere Teams Ski- und Wandertage in den Bergen oder auch einen aufregenden Bowlingabend.

So nahmen zum Beispiel unsere Kollegen aus Mazedonien an einer Bergtour im Shara-Gebirge auf einer Höhe von 2.398 Metern teil.

Unsere Kollegen aus der Slowakei konnten sich zwischen einem Skitag oder einem Thermenbesuch entscheiden.

4.5.6. Gesundes Eck



In 40% unserer Standorte befindet sich ein „gesundes Eck“. Hier wird einmal pro Monat oder auch öfter ein Korb mit biologischen, regionalen verpackten Früchten angeboten.

Abbildung 48 Gesundes Eck

Quelle: Quehenberger Logistics

4.5.7. Gesundes Essen bei In-House-Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen in unserer Zentrale in Straßwalchen, bieten wir gesunde Mahlzeiten an. Wir bestellen (je nach Wunsch vegetarisch oder mit Fleisch) bei einem regional ansässigen Gasthaus und bieten darüber hinaus Nüsse, Obst und Kuchen an.

4.5.8. Gourmet Speisen

Speisen	2023
Durchschnittlicher CO ₂ Wert einer Speise Gourmet	2,21
Durchschnittlicher CO ₂ Wert einer anderen Speise	2,97
Jährlicher CO ₂ Wert der Speisen Gourmet	35.619,00
Jährlicher CO ₂ Wert der anderen Speisen	47.798,40
Einsparung (kg CO₂)	12.179,40

Abbildung 49 Gourmet Speisen

Gourmet ist ein österreichisches Catering Unternehmen und ermöglicht täglich, ausgewogene und frische Gerichte unseren Mitarbeitern anzubieten.

Unser Unternehmen unterstützt jede Bestellung bei Gourmet mit einem finanziellen Zuschuss.

Der durchschnittliche CO₂ Wert einer Speise von Gourmet liegt bei 2,21 kg CO₂.

Bei der Berechnung wurden Speisen von diversen Anbietern wie beispielsweise Spar oder McDonalds als Grundlage verwendet.



Einsparung 2023
Das Einsparungspotential waren **12.179,40 kg CO₂**.

4.6. Arbeitssicherheit

Der Gesundheitsschutz, der Arbeitsschutz sowie der Brandschutz sind wesentliche Bestandteile der Sicherheitspolitik der Quehenberger Logistics.

Das Kernelement ist das STOP-Prinzip und der kontinuierliche Verbesserungsprozess.

Mit unserem Sicherheitsprogramm möchten wir gewährleisten, dass sich Mensch und Umwelt so sicher wie möglich fühlen. Wir schaffen mit unserer **Sicherheits- und Gesundheitspolitik** (integriert in QSU Politik) die entsprechenden Rahmenbedingungen auf Basis der lokalen Gesetze. Des Weiteren versuchen wir durch geeignete Maßnahmen die Unfallrate zu reduzieren.

Die Unternehmerpflichten dieser Gesetze und Verordnungen sind zum anderen an bestimmte etablierte Funktionen übertragen, und in den osteuropäischen Standorten gibt es dafür externe Sicherheitsberatungen.

Um die rechtlichen Anforderungen zu erfüllen, werden regelmäßige Schulungen mit Unterstützung z.B. der SFK, §6 (Abs.3), SVP, QSUVNL, bzw. den externen Fachkräfte für Arbeitssicherheit und des zentralen Qualitätsmanagements durchgeführt.

Die Mitarbeitenden werden durch regelmäßige Unterweisungen sensibilisiert und durch Arbeitsplatzevaluierungen, kontinuierliche Verbesserungs- und Meldeprozesse eingebunden.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben wird durch das Arbeitssicherheitsteam als auch im Rahmen von Audits durch das zentrale QSU Management überwacht. Darüber hinaus besteht sehr enger Kontakt zu den Ansprechpartnern der Aufsichtsbehörden (Arbeitsinspektorat, etc.).



4.6.1. Arbeitsunfälle

Wir führen eine betriebliche Unfallstatistik und haben uns zum Ziel gesetzt, durch fortlaufende Schulungen und Sicherheitsunterweisungen die Unfallzahlen zu reduzieren.



Abbildung 50 Unfallstatistik Quehenberger Logistics

Unter Unfälle Flotte/Nat./Intern. verstehen wir Unfälle unserer Fahrer mit Personenschäden.

	<p>Maßnahme/ Ziel 2024:</p>	<p>Im Jahr 2024 wollen wir eine weitere Reduktion der Ausfalltage um 5% erreichen.</p>
--	--	--

4.6.2. Beinaheunfälle-Unsichere Handlungen



Quelle: Quehenberger Logistics

Um Arbeitsunfälle nachhaltig zu vermeiden, werden sogenannte **unsichere Handlungen** (= Beinaheunfälle) von den Qualitätsbeauftragten der Niederlassungen gemeldet und in der Near Miss Dokumentation aufgezeichnet.

So werden Gefahrenursachen bereits im Vorhinein erkannt, evaluiert und behoben. Eine weitere Vorsorgemaßnahme sind die Begehungen durch unsere **Sicherheitsfachkraft**, und die in den anderen Ländern eingesetzten Sicherheitsbetreuungsfirmen, wodurch etwaige Sicherheitsmängel identifiziert und Maßnahmen eingeleitet werden.

Abbildung 51 Unsichere Handlungen Prävention

	<p>Maßnahme/ Ziel 2024:</p>	<p>Niederlassungen mit einem Warehouse oder Umschlaglager müssen mindestens 3 unsichere Handlung melden, um dadurch arbeitsbedingte Verletzungen/Unfälle präventiv vorzubeugen.</p>
---	--	---

4.6.3. Betriebsarzt

Unsere Betriebsärzte überprüfen in regelmäßigen Abständen die Sicherheit der Arbeitsplätze und stehen darüber hinaus für gesundheitliche Anliegen und Präventionsmaßnahmen wie z.B. Impfaktionen zur Verfügung.

4.6.4. Fuhrpark Maßnahmen

Wir unternehmen alles, um tödliche Unfälle auszuschließen.

Seit 2015 statten wir unsere LKW mit Assistenzsystemen wie **Notbrems- und Spurhalteassistenten sowie mit Abstandstempomaten** aus.

4.6.5. Tankstelle und Werkstätte

Der Tankstellenbetrieb wird unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften geführt. Beauftragte Personen kontrollieren regelmäßig den Betrieb und die Anlage. Zur Verhinderung von Überlaufschäden stehen u.a. Bindemittel zur Verfügung. Um sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen und die Rutschgefahr zu verringern, werden die Böden der Werkstätte mehrmals wöchentlich gereinigt.

4.6.6. Überprüfung/Wartung der Fahrzeuge

Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen wie TÜV, Service, Tachoprüfung, Lärmprüfung, Überprüfung der ADR-Ausrüstung, werden über unser elektronisches Fuhrparkmanagementsystem überwacht. Dabei kommt ein Ampelsystem zum Zuge, mit welchem sich schnell erkennen lässt, welche Fahrzeuge als nächstes inspiziert werden müssen.

4.6.7. Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Um sicherzustellen, dass die Beratungen durch Fachkräfte und die Beteiligung der Beschäftigten gewährleistet ist, haben wir in Österreich/Deutschland gesetzlich vorgeschriebene und darüber hinausgehende Beauftragten Funktionen geschaffen und installiert.

Als Instrumente in unserem Unternehmen sind folgende Möglichkeiten der Konsultationen implementiert:

Instrument	Thema	gesetzlich	Intern	Extern
ASA ArbeitnehmerInnen-schutzausschuss Sitzung P202 Kommunikation	Informationsaustausch von Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Vertretung der Beschäftigten können Themen gesammelt vorbringen.	✓ (abhängig von der Größe der Niederlassung)	✓	✓
Koordinationsitzungen zu Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltthemen P202 Kommunikation	Koordination von Sicherheits- und Gesundheitsthemen, dient zur genauen Abgrenzung von Verantwortlichkeiten und Abstimmung zu SGA. Durchführung verpflichtend bei Arbeitsplätzen mit mehreren Arbeitgebern.	✓	✓	✓
Jour Fixe monatlich nach P202 Kommunikation	Informationsaustausch lt. Vorgabe der Protokollvorlage wie auch von Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Alle können ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Psychische und physische Belastung am Arbeitsplatz Im Zuge der Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage AA305 Handbuch Arbeitssicherheit	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen zu den gestellten Fragen kundtun.	✓	✓	
Mitarbeiterzufriedenheit Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen zu den gestellten Fragen kundtun.		✓	
Sicherheitstechnische Begehungen	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun und der SFK zur Weiterleitung an QSU melden. Berichterstellung/Meldung siehe Pkt.5.2.	✓	✓	
QSU Bericht Pkt. 15	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun und dem QSUVNL zur Weiterleitung an QSU melden.		✓	
Betriebsordnung	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Interne Audits	Mitarbeiter/Beschäftigte können bei Interviews ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Sicherheitsanweisung Fremdfirmen	Beteiligte können ihre Meinung und Anliegen kundtun.			✓
sicherheit-gesundheit@quehenberger.com	Errichtung einer Mailadresse, damit Mitarbeiter/Beschäftigte ihre Meinung und Anliegen kundtun, bzw. Meldungen machen können.		✓	

Instrument	Thema	gesetzlich	Intern	Extern
verbesserungsvorschlag@quehenberger.com P502 Korrektur und Verbesserung	Mitarbeiter/Beschäftigte können Verbesserungsvorschläge einbringen.		✓	
Intranet (News)	Mitarbeiter/Beschäftigte werden hier zeitnah mit allen wichtigsten Informationen versorgt.		✓	
Einführung ins (IMS) System für neue Mitarbeiter	Mitarbeiter/Beschäftigte werden informiert über dieses Thema und der möglichen Instrumente, derer sie sich bedienen können.		✓	

4.7. Chancengleichheit Diversity-Management

5
GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT

Chancengleichheit ist für uns ein Selbstverständnis und wir sind bestrebt, die Frauenquote jährlich zu erhöhen.

Unternehmensweit in den Führungspositionen bis Branch- und Sitemanagement und höher, sowie den Corporate Central Einheiten beträgt die **Frauenquote in Managementpositionen 65:35**

Führungskräfte (inkl. Teamleiter)											
	Deutschland	Österreich	Ungarn	Tschechien	Slowakei	Polen	Kroatien	Mazedonien	Bulgarien	Rumänien	Gesamt
Prozentualer Anteil der Personen in den Leitungsgremien einer Organisation in den folgenden Diversitätskategorien											
männlich [%]	85%	76%	71%	80%	50%	50%	68%	83%	50%	34%	65%
weiblich [%]	15%	24%	29%	20%	50%	50%	32%	17%	50%	66%	35%
divers [%]	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt											
unter 30 Jahre alt [%]	14%	5%	6%	0%	14%	0%	11%	0%	17%	24%	9%
30 – 50 Jahre alt [%]	36%	63%	81%	90%	75%	100%	76%	83%	70%	62%	74%
über 50 Jahre alt [%]	50%	48%	13%	10%	11%	0%	13%	17%	13%	14%	19%
Andere Diversitätsindikatoren wie Minderheiten oder vulnerable Gruppen, falls zutreffend											
Vulnerable Gruppen [%]	0%	5%	0%	0%	6%	0%	0%	0%	0%	0%	1%
Mitarbeiter Gesamt (inkl. Führungskräfte)											
	Deutschland	Österreich	Ungarn	Tschechien	Slowakei	Polen	Kroatien	Mazedonien	Bulgarien	Rumänien	Gesamt
Prozentualer Anteil der Mitarbeiter pro Beschäftigungsklasse in den folgenden Diversitätskategorien											
männlich [%]	79%	67%	66%	92%	40%	50%	63%	62%	49%	40%	61%
weiblich [%]	21%	33%	34%	8%	60%	50%	37%	38%	51%	60%	39%
divers [%]	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt											
unter 30 Jahre alt [%]	27%	26%	15%	4%	17%		32%	23%	17%	24%	21%
30 – 50 Jahre alt [%]	52%	49%	67%	37%	63%	100%	49%	58%	69%	53%	60%
über 50 Jahre alt [%]	21%	25%	18%	59%	21%		18%	19%	14%	23%	24%
Andere Diversitätsindikatoren wie Minderheiten oder vulnerable Gruppen, falls zutreffend											
Vulnerable Gruppen [%]	0%	1%	0%	0%	5%	8%	2%	0%	0%	0%	2%

Abbildung 52 Verteilung Mitarbeiter

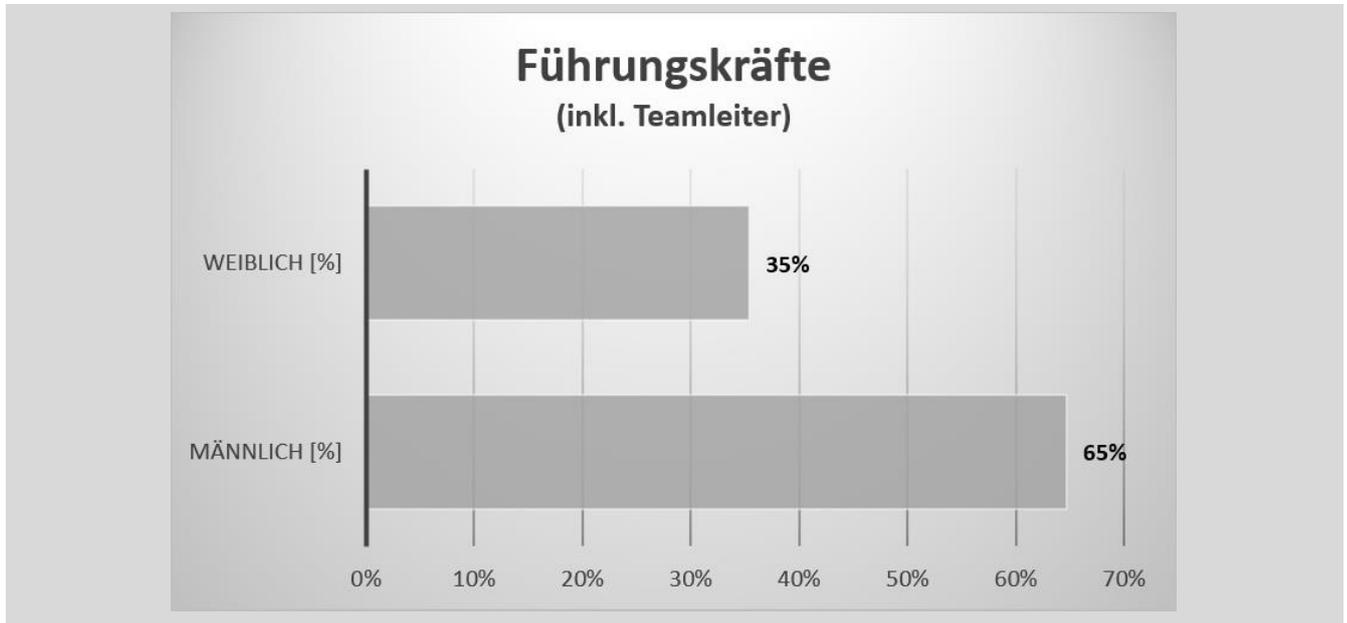


Abbildung 53 Verteilung Führungskräfte (inkl. Teamleiter) nach Geschlecht

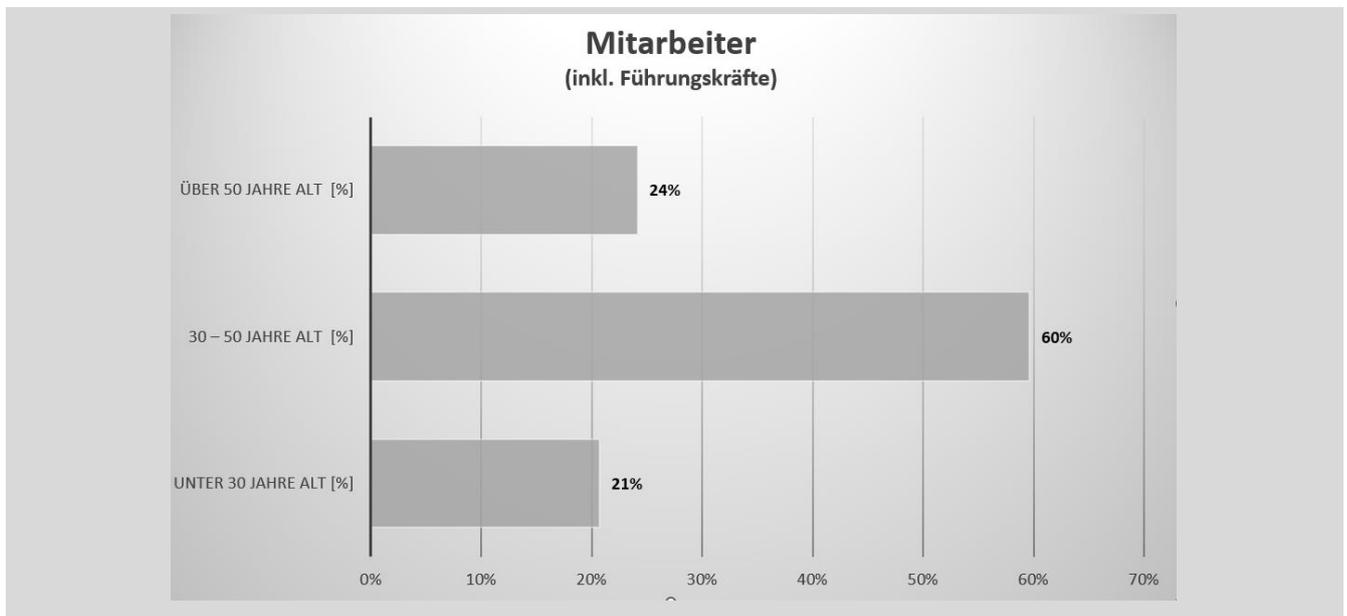


Abbildung 54 Verteilung Mitarbeiter (inkl. Führungskräfte) nach Altersgruppe

4.8. Gemeinnütziges Engagement

4.8.1. Schulführungen



Immer wieder finden in unserem Betrieb Führungen für Schulklassen statt. Wir möchten dadurch jungen Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen und zur Berufsfindung beitragen.

4.8.2. Weihnachtskarten



Quehenberger Logistics unterstützt jährlich die Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer (GÖK) in Salzburg mit dem Kauf von Weihnachtskarten. Diese werden gruppenweit an unsere Kunden, Lieferanten und Partner verschickt.

Abbildung 55 Weihnachtskarten Quehenberger Logistics

Quelle: Quehenberger Logistics

4.8.3. Fußballcamps für Kinder



Das Team der Rasselbande in Österreich organisiert und gestaltet eine Bewegungsschule und Fußballcamps für Kinder: „Gerade bei Kindern im Vorschulalter ist es besonders wichtig, eine Vielzahl von relativ einfachen Bewegungsfertigkeiten zu erwerben, da diese später als Ausgangsbasis für alle Sportarten dienen“ (Franz Aigner, Gründer der Rasselbande). Quehenberger Logistics trägt, als einer der Hauptsponsoren, seit 2014 maßgeblich zum Erhalt der Rasselbande bei. Nähere Informationen unter <http://www.rassel-bande.at/>

Abbildung 56 Rasselbande

Quelle: Website Rasselbande

4.8.4. Geschenke der Hoffnung

	<p>„Weihnachten im Schuhkarton“ ist weltweit die größte karikative Geschenkaktion. Quehenberger Logistics DE unterstützt diese Aktion seit einigen Jahren und organisiert neben weiteren Aufgaben den Transport nach Osteuropa. Unsere Zollabteilung erledigt die Ausfuhrformalitäten in Drittländer. Die LKW werden mittels GPS getrackt, sodass die Spender die Reise ihrer verschenkten Päckchen mitverfolgen können.</p>
---	--

Abbildung 57 Weihnachten im Schuhkarton

Quelle: Quehenberger Logistics

4.8.5. Blutspendeaktion

	<p>Eine Spende kann bis zu drei Leben retten, trotzdem gibt es leider im weniger Blutspender. Deshalb ist es uns wichtig, dass auch wir unser Engagement zeigen! Im vergangenen Jahr 2023 haben wir zweimal an einer Blutspendenaktion des Roten Kreuzes Salzburg teilgenommen und Blut gespendet.</p>
---	--

Abbildung 58 Blutspendeaktion Quehenberger

Quelle: Blutspendedienst NSTOB

4.9. Mitarbeitermobilität

Mithilfe eines Online-Fragebogens haben wir 2023 zum ersten Mal eine Mitarbeitermobilitätsbefragung durchgeführt. Ziel der Erhebungen war die Untersuchung der aktuellen Mobilitätssituation zum Arbeitsplatz unserer Mitarbeiter. Nach der Befragung fand die Auswertung statt und anschließend erfolgt der wichtigste Schritt, nämlich die Entwicklung konkreter, nachhaltiger und nachprüfbarer Maßnahmen anhand der Umfrageergebnisse.

Zunächst wurde die Umfrage österreichweit ausgerollt. In einer weiteren Phase ist die Ausrollung für die gesamte Unternehmensgruppe geplant.

4.10. Home Office AT/DE

Immer mehr Menschen in Österreich und Deutschland arbeiten von zu Hause aus. Auch unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit im Home Office zu arbeiten. Home Office ist nicht nur praktisch und macht flexibler, es spart auch Wegzeit und Ressourcen.

Berechnungsgrundlagen:	Wie im vorgehenden Kapitel beschrieben, errechnete sich bei der Mitarbeitermobilitätsbefragung eine durchschnittliche Wegstrecke des täglichen Arbeitsweges von 75 km, das sind Emissionen von 11 kg CO ₂ .
------------------------	--

Home Office	2023
Anzahl Tage Home Office	3.280
Anzahl Tage Mitarbeiter Anwesend	78.434
Home Office Quote	4%
Ø Arbeitsweg (einfache Wegstrecke in km)	75
Ø CO ₂ Emissionen Arbeitsweg (einfache Wegstrecke)	11
Einsparung (kg CO₂)	68.977

Abbildung 59 Aufstellung Einsparung Home Office

	<p>Einsparung 2023</p> <p>Durch die Einsparung der Wegstrecke an den Home Office Tagen konnten wir im Jahr 2023 68.977 kg CO₂ einsparen. Unsere Aufzeichnungen beginnen mit Juni, mit dem Startdatum unseres Projekts „Datentransparenz“.</p>
---	--

4.11. Meetings/Trainings: Online, Hybrid oder Präsenz

Online Meetings bieten eine schnelle Lösung, um mit einer Person Kilometer weit entfernt zu sprechen. Aufgrund von Online Meetings ersparen wir uns Zeit, Weg und damit auch Emissionen.

Um die Einsparung zu verdeutlichen haben wir uns zum einen den „International Management Call“, welcher monatlich via Teams stattfindet, zur Rate gezogen.

Zum anderen haben wir CO₂-Einsparung der „MS Teams Schulung“ ausgerechnet, welche ebenfalls online stattfand.

	2023
Meetings / Trainings	Quote
Anzahl Meetings / Trainings Online	31 10%
Anzahl Meetings / Trainings Hybrid	43 14%
Anzahl Meetings / Trainings Präsenz	235
Gesamt	309
 Beispiel: International Call pro Jahr	
Ø Wegstrecke in km	133.764
Ø CO ₂ Emissionen einfache Wegstrecke	18.727
Einsparung pro Jahr (kg CO₂)	37.454
 Beispiel: MS Teams Schulung	
Ø Wegstrecke in km	20.855
Ø CO ₂ Emissionen einfache Wegstrecke	2.920
Einsparung (kg CO₂)	5.839

Abbildung 60 Aufstellung Einsparung Meetings/Trainings

Einsparung 2023	
Durch die Einsparung der Wegstrecke konnte folgende Einsparung erzielt werden:	
International Management Call	37.454 kg CO₂
MS Teams Schulung	5.839 kg CO₂



5. Ökonomisch nachhaltig

Wir betrachten unsere Unternehmensbereiche aus allen Perspektiven – aus der Sicht unserer Kunden, Mitarbeiter, Partner und auch der Umwelt. Im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens ist ein ressourcenschonender, achtsamer Umgang mit der Umwelt von großer Bedeutung.¹



Rodolphe Schoettel

CFO & Managing Director

1 Quelle: Quehenberger Logistics

5.1. Zahlen und Fakten hinter Quehenberger Logistics

Sie möchten es ganz genau wissen und interessieren sich für die Daten hinter Quehenberger Logistics? Werfen Sie einen Blick auf einige spannende Zahlen & Fakten zu unserem Unternehmen.

Umsatz EUR	580 Mio.
Mitarbeiter (inkl. Leiharbeiter)	4.400
Standorte	71
Länder	11
Eigenfuhrpark	233
Umschlags- und Warehousefläche in m ²	743.800
Sendungen FTL/LTL / Intermodal / Rail	0,4 Mio.
Sendungen Retail / Fashion / Branchennetzwerke / Air + Ocean	1,8 Mio.

5.2. Marktpräsenz

Mit einem erfolgreichen Wirtschaften sichern wir Arbeitsplätze und fördern die regionale ökonomische Entwicklung rund um unsere 71 Standorte in 11 europäischen Ländern.

Wir sind in den folgenden Regionen Europas tätig:



Abbildung 58: Regionen Quehenberger Logistics, 2023

Auf Grund der Sanktionen haben wir eine Software im Einsatz, die übergreifend über unsere TMS Systeme eine rechtskonforme Abwicklung unserer Sendungen erlaubt.

Quehenberger hat eine interne Umstrukturierung durchgeführt: Die Ländereinheiten Russland, Ukraine, Weißrussland und Kasachstan wurden zur **Risikominimierung** aus der Augustin Quehenberger Group GmbH in die CF Logistics GmbH ausgegliedert. Geändert hat sich ausschließlich die Konzernstruktur, für die Mitarbeiter und Kunden bleibt alles unverändert: Der Name, die Eigentümerstruktur, das Management. Die Niederlassungen agieren am Markt nach wie vor als Quehenberger Logistics.

Diese Länder sind auch nicht im Scope des Nachhaltigkeitsberichtes enthalten.

5.3. Digitalisierung



Innovative IT Systeme helfen bei der effektiven und effizienten Durchführung der Aufgaben.

Let's do it digital!



Vollständige digitale Vernetzung mit Kunden und Partnern

Volle Transparenz entlang der gesamten Lieferkette

Steigerung der Produktivität durch Verschlinkung und Verbesserung von Prozessen

Kontinuierliche Steigerung von Qualität und Effizienz durch Planungs-Forecasts

Maßgeschneiderte Lösungen und neue Produkte für Kunden und Partner mit Fokus auf persönlichen Kontakt und Handschlagqualität

Abbildung 59: Quehenberger goes digital

Quelle: unter Verwendung von Shutterstock.com

6. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

6.1. Datenschutz – DSGVO



Das Thema Datenschutz nehmen wir sehr ernst und es ist uns eine Selbstverständlichkeit, rechtskonform zu arbeiten. Daher haben wir die neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Unternehmen etabliert und entsprechende Anpassungen und Vorkehrungen getroffen. Wir haben einen unternehmensweiten Datenschutzbeauftragten und in den Ländern Datenschutz-Koordinatoren beauftragt.

6.2. Rechtssicherheit und -konformität



Quehenberger Logistics verpflichtet sich, alle für das Unternehmen zutreffenden Gesetze, Vorschriften, Verordnungen und behördliche Vorgaben, Kollektivverträge, technische Regelwerke, etc. einzuhalten.

Rechtssicherheit und -konformität sind dann gegeben, wenn alle relevanten Gesetze, bindenden Verpflichtungen und Verordnungen bekannt sind und im gesamten Unternehmen umgesetzt werden.

Die Verantwortung liegt grundsätzlich beim Unternehmer bzw. seinem gesetzlichen Vertreter und wird durch die „Übertragung der Unternehmerpflichten“ an bestimmte Funktionen (Verantwortliche – Führungskräfte) delegiert.

Die betroffenen Führungskräfte haben die Aufgabe, die Rechtskonformität in ihrem Verantwortungsbereich eigenverantwortlich sicherzustellen, sich proaktiv über die relevanten Rechtsvorgaben und deren Änderungen zu informieren und für deren Bekanntgabe und Umsetzung im Verantwortungsbereich zu sorgen.

Zur Unterstützung der Geschäftsleitung und der Führungskräfte wird im Intranet ein Rechtsregister zur Verfügung gestellt. Des Weiteren gibt es für diese Funktionen ein QeLearning, welches verbindlich zu absolvieren ist.

Dort sind die relevanten Rechtsgebiete abgebildet. Jedes Rechtsgebiet wird von einem Zuständigen einer Fachabteilung oder Person betreut und aktualisiert.

6.3. Arbeitszeiten



Gültig für die Standorte in Österreich und Deutschland:
Die Einhaltung der Anforderungen zur maximalen täglichen Arbeitszeit und arbeitsfreien Zeit wird über die softwaregesteuerte Arbeitszeiterfassung überwacht. Entsprechende Workflows und automatische Benachrichtigungen ermöglichen den Führungskräften eine entsprechende Steuerung.

In allen anderen Ländern sind unterschiedliche Systeme etabliert, welche die länderspezifischen Gesetze der Arbeitszeitregelung umsetzen.
Vorgesetzte, gemeinsam mit den Human Resource Verantwortlichen der Länder, überwachen diese.

6.4. Lieferanten und Partner Compliance



Der Compliance Codex wurde bei unseren Subfrächtern zu 100% ausgerollt.

Bei den restlichen Lieferanten liegen wir bei einer Umsetzungsquote von ca. 75%.

Ziel ist es, 2024 die restlichen 25% zu implementieren.

**Compliancecodex für Lieferanten und Geschäftspartner der
AUGUSTIN QUEHENBERGER GROUP**

Inhalt	
0. Allgemein	2
1. Einhaltung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte	2
1.1. Menschenrechte	2
1.2. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	2
1.3. Keine Zwangsarbeit	3
1.4. Keine Kinderarbeit	3
1.5. Keine Diskriminierung	3
1.6. Vielfalt und Chancengleichheit	3
1.7. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlung	3
1.8. Angemessenes Entgelt	3
1.9. Arbeitszeit	4
2. Unternehmensethik	4
2.1. Kartell- und Wettbewerbsrecht	4
2.2. Bestechung und Korruption	4
2.3. Einladungen und Geschenke	4
2.4. Geldwäsche	4
2.5. Interessenkonflikt	5
3. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	5
3.1. Vertraulichkeit der Daten und Datenschutz	5
3.2. Geistiges Eigentum und Marken	5
3.3. Konfliktmineralien/Quecksilber	6
3.4. Umweltschutz	6
3.5. Klimaschutz/Reduktion von Treibhausgasemissionen	6
3.6. Tier- und Artenschutz	7
3.7. Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen	7
3.8. Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes und der Whistleblower-Bestimmungen	7
3.9. Genehmigungen und Berechtigungen	7
3.10. Strafverfahren	7
4. Umsetzung und Einhaltung	8

Abbildung 60: Quehenberger Compliance Codex Lieferanten und Partner

7. Übersicht der GRI-Indikatoren

Kriterien	Seite	GRI-Indikatoren
Größe der Organisation	95 – 96	GRI 102-7
Mitgliedschaft bei Verbänden	21 – 23	GRI 102-14
Werte, Grundsätze, Standards + Normen	14, 20	GRI 102-16
Stakeholder	24	GRI 102-40
Ansatz zur Einbindung von Stakeholder	24 – 26	GRI 102-43
Berichtszeitraum	9	GRI 102-50
Kontaktdaten für Fragen zum Bericht	101	GRI 102-53
Gesetzes und Richtlinienkonformes Verhalten	73, 98	GRI 205-1
Wasserverbrauch	65	GRI 303-5
Direkte Treibhausgas Emissionen (klimarelevante Emissionen)	32 – 35	GRI 305-1
Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	48 – 54	GRI 305-2
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	56 – 60	GRI 305-3
Aktivitäten zu Treibhausgas Emissionen		GRI 305-5
Transport von gefährlichem Abfall	64	GRI 306-4
Angefallener Abfall	62 – 64	GRI 307-3
Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	20, 84	GRI 403-1
Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	27 – 28	GRI 403-2
Arbeitsmedizinische Dienste	73, 78, 86	GRI 403-3
Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	87 – 89	GRI 403-4
Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	84 – 86	GRI 403-5
Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	79 – 83	GRI 403-6
Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	20, 84	GRI 403-8
Arbeitsbedingte Verletzungen	85 – 86	GRI 403-9
Qualifizierung	74 – 76	GRI 403-10
Durchschnittliche Std. Anzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellter	75 – 76	GRI 404-1
Ausbildungsprogramme	75 – 76	GRI 404-2
Anteil Mitarbeiter mit regelmäßiger Leistungsbeurteilung	77	GRI 404-3
Diversität und Chancengleichheit der Mitarbeiter	89 – 90	GRI 405-1
Maßnahmen gegen Diskriminierung	72 – 73	GRI 406-1
Auf Kinderarbeit geprüfte Zulieferer	99	GRI 408-1
Auf Zwangsarbeit geprüfte Zulieferer	99	GRI 409-1
Vorfälle von Verstößen gegen Minderheiten	72	GRI 411-1
Politische Einflussnahme	21	GRI 415-1
Datenschutz von Kunden, Praktiken zur Kundenzufriedenheit	72	GRI 418-1

Close to your business.



Christian Fürstaller CEO



Rodolphe Schoettel CFO

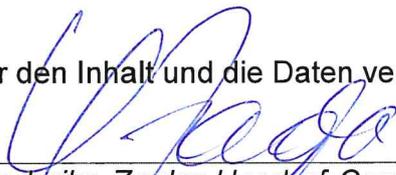


Klaus Hrazdira COO

Straßwalchen, am 19.02.2024

Ort / Datum

Für den Inhalt und die Daten verantwortlich:



Friederike Zagler Head of Corp. QSU,
Managing Director, Security GmbH
Plainbachstr. 5, 5101 Bergheim

Tel: +43 50145 45052

Mobile: +43 676 8737 45052

Friederike.Zagler@security.at

AUGUSTIN QUEHENBERGER GROUP GMBH ■ Gewerbegebiet Nord 5, 5204 Strasswalchen, Österreich ■ Tel.: +43 50145 0
Unternehmenssitz: Strasswalchen, Österreich ■ Geschäftsführer: Christian Fürstaller, Rodolphe Schoettel, Jochen Geis, Hans-Wolfgang Geis
www.quehenberger.com ■ office@quehenberger.com
Firmenbuchnummer: FN 327236f ■ Firmenbuchgericht: Landes- und Handelsgericht Salzburg ■ UID-Nr.: ATU64973666
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG ■ Konto-Nr.: 2699981 ■ BLZ 34000 ■ IBAN: AT48 3400 0000 0269 9981 ■ BIC: RZOOAT2L

Unser Unternehmen ist nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 zertifiziert.
Alle Informationen rund um das Thema Datenschutz finden Sie unter: www.quehenberger.com/de/datenschutz/